

**Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe  
am Kreisgymnasium Halle (Westfalen)**

**Sport**

## **Sport in der Einführungsphase**

Der Sportunterricht in der Einführungsphase orientiert sich an den Vorgaben des Kernlehrplans NRW mit den Kompetenzerwartungen in den unterschiedlichen Bereichen. Die Kompetenzen werden in mindestens 3 Bewegungsfeldern und Sportbereichen unter der Berücksichtigung aller Inhaltsfelder thematisiert. Der Unterricht in der Einführungsphase dient als Vorbereitung für die Profilwahl in der Qualifikationsphase 1 und 2. Die Schüler sollen die Vielfalt des Faches Sport kennen lernen und dadurch einen differenzierten Blick auf die Bewegungsfelder erlangen.

## **Sport in der gymnasialen Oberstufe**

In der gymnasialen Oberstufe (Q1-Q2) bietet die Fachschaft Sport einen Wahlbereich mit zwei Kursprofilen an.

- "Tanzkurs" - Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste (BF6) + Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen (BF1)
- "Ballsporkurs" - Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele (BF7) + Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik (BF 3)

Der „Tanzkurs“ ist dabei gekoppelt an zwei Bewegungsfelder (BF 1 und BF 6). Zum einen werden gestalterische Elemente (Modern Dance, Step Aerobic, Hip Hop usw.), und zum anderen Aspekte der Wahrnehmung geschult. Die behandelten Schwerpunkte werden über ein separates Wahlverfahren festgelegt (s. Wahlverfahren Tanzkurs).

Der „Ballsporkurs“ orientiert sich ebenfalls an zwei Bewegungsfeldern (BF 7 und BF 3). Dabei stehen vor allem die großen Sportspiele (Basketball, Volleyball, Badminton usw.) und die Leichtathletik, mit den drei Disziplinen Laufen, Springen, Werfen, im Vordergrund. Die behandelten Sportspiele werden über ein separates Wahlverfahren festgelegt (s. Wahlverfahren Ballsporkurs).

Für alle angebotenen Kursprofile gelten die Vorgaben (Kompetenzerwartungen in den Bewegungsfeldern) nach den Kernlehrplänen der Sekundarstufe II des Landes NRW, diese werden vom Sportlehrer zu Beginn des Schuljahres erläutert.

Die zwei ausgewählten Bewegungsfelder werden vertiefend über zwei Schuljahre (Q1 und Q2), behandelt, das heißt in jedem Bewegungsfeld werden mindestens je 3 Unterrichtsvorhaben (die Länge kann durchaus variieren) pro Schuljahr behandelt. Darüber hinaus findet eine Akzentuierung von zwei Inhaltsfeldern statt

Ein Wechsel zwischen den Kursprofilen und den Kursen ist nur in besonderen Ausnahmefällen möglich und muss zunächst mit der Oberstufenleitung und den betroffenen Sportlehrern besprochen werden.

## Wahlzettel - Ballsporkurs

Bei der Wahl des Ballsporkurses sollen nach den Vorgaben des Landes NRW sogenannte Schwerpunktsportarten gewählt werden. Diese Schwerpunktsportarten sollen eine vertiefende Behandlung erfahren, damit nicht nur oberflächlich einzelne Sportarten behandelt werden.

Folgende Schwerpunktsportarten stehen am Kreisgymnasium Halle/Westf. zur Auswahl:

- Basketball
- Badminton
- Volleyball
- Handball
- Hockey/ Lacrosse

**Eine** Schwerpunktsportart wird von dem unterrichtenden Kurslehrer festgelegt. Die übrigen vier Sportarten stehen den Kursteilnehmern als Wahlbereich zur Verfügung, woraus die **zweite** Schwerpunktsportart gewählt wird.

Da die Bewegungsfelder vertiefend behandelt werden sollen ist es durchaus denkbar, dass in einem Schuljahr **zwei Unterrichtsvorhaben zu einer Sportart** durchgeführt werden können.

Beispiel:

Ballsporkurs von Herrn S.: Herr S. legt Handball als 1. Schwerpunktsportart fest. Die Kursteilnehmer haben noch die Wahl zwischen Basketball, Badminton, Hockey/Lacrosse und Volleyball. Als 2. Schwerpunktsportart wird Basketball gewählt.

Es ist durchaus möglich, dass während des Schuljahres Freiräume entstehen, sodass auch andere Sportarten behandelt werden können, jedoch nicht in dem Maße wie die Schwerpunktsportarten.

Ein Wechsel des Kurses aufgrund der gewählten Schwerpunktsportarten wird nicht akzeptiert und ist mit Nachteilen verbunden, da technische Elemente der bereits behandelten Schwerpunktsportart fehlen.

### Wahlzettel:

1. Schwerpunktsportart des Lehrers:

2. Schwerpunktsportart des Kurses (bitte nur eine Sportart ankreuzen! Die Schwerpunktsportart des Lehrer steht nicht mehr zur Wahl!):

Lacrosse       Handball       Basketball       Volleyball       Badminton

Bitte beim unterrichtenden Sportlehrer abgeben! Sollte ein Zettel nicht termingerecht abgegeben werden, so wird die Wahl nicht mehr berücksichtigt.

### **Wahlzettel – Tanzkurs (Gestalten, Tanzen, Darstellen)**

Bei der Wahl des Tanzportkurses sollen nach den Vorgaben des Landes NRW sogenannte Schwerpunkte gewählt werden. Diese Schwerpunkte sollen eine vertiefende Behandlung erfahren, damit nicht nur oberflächlich einzelne Sportbereiche behandelt werden.

Folgende Schwerpunkte im Bereich Tanz stehen am Kreisgymnasium Halle/Westf. zur Auswahl:

- Tanzen: Hip Hop
- Tanzen: Videoclip Dancing
- Fitness: Zumba
- Gymnastik mit Handgerät: Rhythmische Sportgymnastik
- Gymnastik ohne Handgerät: Akrobatik/Cheerleading

**Ein** Schwerpunkt wird von dem unterrichtenden Kurslehrer festgelegt. Die übrigen vier Bereiche stehen den Kursteilnehmern als Wahlbereich zur Verfügung, woraus der **zweite** Schwerpunkt gewählt wird.

Da die Bewegungsfelder vertiefend behandelt werden sollen ist es durchaus denkbar, dass in einem Schuljahr **zwei Unterrichtsvorhaben zu einer Sportart** durchgeführt werden können.

Beispiel:

Tanzkurs von Herrn S.: Herr S. legt Hip Hop als 1. Schwerpunkt fest. Die Kursteilnehmer haben noch die Wahl zwischen Zumba, Videoclip Dancing, Rhythmische Sportgymnastik und Akrobatik/Cheerleading. Als 2. Schwerpunktsportart wird Zumba gewählt.

Es ist durchaus möglich, dass während des Schuljahres Freiräume entstehen, sodass auch andere Sportbereiche behandelt werden können, jedoch nicht in dem Maße wie die Schwerpunkte.

Ein Wechsel des Kurses aufgrund der gewählten Schwerpunkte wird nicht akzeptiert und ist mit Nachteilen verbunden, da technische Elemente der bereits behandelten Schwerpunkte fehlen.

### **Wahlzettel:**

1. Schwerpunkt des Lehrers:

2. Schwerpunkt des Kurses (bitte nur einen Bereich ankreuzen! Der Schwerpunkt des Lehrer steht nicht mehr zur Wahl!):

- Hip Hop     Videoclip Dancing     Zumba     Rhythmische Sportgymnastik     Akrobatik/Cheerleading

Bitte beim unterrichtenden Sportlehrer abgeben! Sollte ein Zettel nicht termingerecht abgegeben werden, so wird die Wahl nicht mehr berücksichtigt.

<b>Bewegungsfelder und Sportbereiche</b> <b>Inhaltliche Kerne (IK)</b>	<b>Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz</b>
<p><b>Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen (1)</b>  <b>Vorgabe:</b> IK 1-4 + 1 weiterer IK nach Wahl verbindlich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Formen der Fitnessgymnastik</b></li> <li>➤ <b>Aerobe Ausdauerfähigkeit in unterschiedlichen Bewegungsbereichen</b></li> <li>➤ <b>Funktionales Muskeltraining ohne Geräte, mit einfachen Geräten und mit speziellen Fitnessgeräten zur Harmonisierung des Körperbaus und zur Haltungsschulung</b></li> <li>➤ <b>Funktionelle Dehnübungen und unterschiedliche Dehnmethoden</b></li> <li>➤ Psychoregulative Verfahren zur Entspannung</li> <li>➤ Funktionsgerechtes Bewegen in Alltagssituationen unter Berücksichtigung muskulärer Balancen und gesunder Körperhaltung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Formen der Fitnessgymnastik unter ausgewählten Zielrichtungen (Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination) für sich und andere planen und durchführen,</b></li> <li>➤ <b>sich gesundheitsorientiert individuell im Bereich der Langzeitausdauer (mindestens 30 Minuten) belasten,</b></li> <li>➤ <b>selbstständig entwickelte Programme zur individuellen Förderung von Koordination, Beweglichkeit und Kraft funktional und differenziert anwenden,</b></li> <li>➤ <b>unterschiedliche Dehnmethoden (u.a. statisches Dehnen, dynamisches Dehnen, CR-Stretching) unter Berücksichtigung differenzierter Wahrnehmung und körperlicher Anforderung individuell angemessen anwenden,</b></li> <li>➤ selbstständig entwickelte Programme zur Entspannung umsetzen,</li> <li>➤ funktionsgerechtes Bewegen (Heben, Tragen, Stehen, Sitzen) und funktionale Übungen zur Ausbildung von muskulärer Balance und gesunder Körperhaltung in differenzierten Situationen anwenden.</li> </ul>
<p><b>Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik (3)</b>  <b>Vorgabe:</b> IK 1 und 2 + 1 weiterer IK nach Wahl verbindlich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung und Wurf/Stoß</b></li> <li>➤ <b>Formen ausdauernden Laufens (z.B. Jogging, Walking, Fahrtspiele, Orientierungslauf)</b></li> <li>➤ alternative leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe</li> <li>➤ historische leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Techniken in je einer Lauf-, Wurf/Stoß- und Sprungdisziplin unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen optimieren,</b></li> <li>➤ <b>einen leichtathletischen Mehrkampf in einer Wettkampfsituation, bestehend aus Laufen (einschließlich einer Ausdauerleistung von 5000 m), Wurf/Stoß- und Sprungdisziplinen unter Ausnutzung ihrer persönlichen Leistungsfähigkeit organisieren und durchführen,</b></li> <li>➤ <b>Formen ausdauernden Laufens mit Tempowechsel unter verschiedenen Zielsetzungen gestalten (LZA 30 Minuten),</b></li> <li>➤ alternative leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe (z.B. Hochsprungmehrkampf) durchführen und nach festgelegten Kriterien bewerten.</li> <li>➤ historische leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe durchführen und nach festgelegten Kriterien bewerten.</li> </ul>
<p><b>Bewegen im Wasser – Schwimmen (4)</b>  <b>Vorgabe:</b> IK 1 + 2 weitere IK nach Wahl verbindlich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Sportschwimmen: Schwimmarten, Lagen schwimmen, ausdauerndes Schwimmen, Start- und Wendetechniken</b></li> <li>➤ Rettungsschwimmen</li> <li>➤ Tauchen mit Maske, Schnorchel und Flossen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Schwimmarten/-stile (Kraul-, Brust-, Rücken-, Schmetterling- (Delfin-) schwimmen) auch in Verbindung mehrerer Lagen unter Berücksichtigung der Atemtechnik einschließlich Start und Wende wettkampfgerecht ausführen,</b></li> <li>➤ <b>sportartspezifisch ihre Ausdauer (LZA 30 Minuten) in einer Schwimmart unter Anwendung trainingstheoretischer Kenntnisse gesundheitsorientiert optimieren,</b></li> <li>➤ physikalische Besonderheiten des Mediums Wasser (Auftrieb, Vortrieb, Wasserwiderstand) in verschiedenen Handlungssituationen nutzen, um Bewegungstechniken je nach Anforderungen zieleffektiv zu gestalten.</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Wasserspringen in Form normierter und freier Sprünge</li> <li>➤ Wasserball und andere Ballspiele im Wasser</li> <li>➤ Bewegungskunststücke und Bewegungsgestaltungen im Wasser</li> </ul>	<p>zient auszuführen bzw. um Bewegungen kreativ zu gestalten,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Wettkampf- oder Spiel- oder Gestaltungsformen im Wasser unter Berücksichtigung spezifischer Sicherheitsanforderungen planen und gemeinschaftlich durchführen,</li> <li>➤ Rettungsaufgaben mit Realitätsbezug (z.B. Auslösen der Rettungskette, Anschwimmen in Kleidung, Sicherung des zu Rettenden, Abschleppen, aus dem Wasser bringen, Wiederbeleben an einer Rettungspuppe) allein oder gemeinsam planen und bewältigen,</li> <li>➤ komplexe Aufgabenstellungen beim Tauchen (auch mit Maske, Schnorchel und Flossen) unter Berücksichtigung der eigenen Leistungsfähigkeit und der anderer planen und bewältigen,</li> <li>➤ freie oder normierte Sprünge einzeln und in der Gruppe auswählen und präsentieren,</li> <li>➤ beim Ballspielen im Wasser Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten fair und kooperativ anwenden,</li> <li>➤ eine selbstständig entwickelte Bewegungskomposition unter Anwendung einzelner Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein oder gemeinsam präsentieren.</li> </ul>
<p><b>Bewegen an Geräten – Turnen (5)</b>  <b>Vorgabe:</b> alle IK verbindlich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Normgebundenes Turnen an gängigen Wettkampfgeräten und Gerätebahnen</b></li> <li>➤ <b>Normungebundenes Turnen an gängigen Wettkampfgeräten und Gerätekombinationen</b></li> <li>➤ <b>Turnerische und akrobatische Partner- und Gruppengestaltungen</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>eine differenzierte Kürübung aus mehreren Einzelelementen auf technisch-koordinativ vertieftem Niveau an zwei Wettkampfgeräten demonstrieren,</b></li> <li>➤ <b>eine komplexe Gruppen- oder Einzelgestaltung an einer individuell gestalteten Gerätekombination normgebunden oder normungebunden präsentieren,</b></li> <li>➤ <b>am Boden eine Partnerkür mit akrobatischen Elementen unter Berücksichtigung von Ausführungs- und Gestaltungskriterien präsentieren,</b></li> <li>➤ <b>an ihre individuellen Leistungsvoraussetzungen angepasste turnerische oder akrobatische komplexe Wagnis- und Leistungssituationen alleine oder in der Gruppe bewältigen.</b></li> <li>➤ <b>Maßnahmen zum Helfen und Sichern situationsgerecht anwenden.</b></li> </ul>
<p><b>Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik / Tanz, Bewegungskünste (6)</b>  <b>Vorgabe:</b> alle IK verbindlich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Gymnastik</b></li> <li>➤ <b>Tanz</b></li> <li>➤ <b>Darstellende Bewegungsformen und Bewegungskünste</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>selbstständig entwickelte gymnastische Bewegungskompositionen mit oder ohne Handgerät unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein und in der Gruppe variieren und präsentieren,</b></li> <li>➤ <b>selbstständig entwickelte stilgebundene und stilungebundene tänzerische Bewegungskompositionen unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein und in der Gruppe variieren und präsentieren,</b></li> <li>➤ <b>selbstständig entwickelte Bewegungskompositionen aus ästhetisch-künstlerischen Bewegungsbereichen (z.B. Pantomime, Bewegungstheater, Jonglieren) unter Anwendung einzelner Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein oder in der Gruppe präsentieren,</b></li> <li>➤ <b>Objekte oder Materialien als Ausgangspunkt des ästhetisch-gestalterischen Bewegungshandelns - insbesondere der Improvisation - nutzen,</b></li> <li>➤ <b>ausgehend von selbst gewählten oder vorgegebenen Gestaltungsanlässen oder -themen unterschiedliche Bewegungs- und Darstellungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung spezifischer Gestaltungs- und Ausführungskriterien zum Experimentieren und Improvisieren nutzen.</b></li> </ul>

<p><b>Spiele in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (7)</b></p> <p><b>Vorgabe:</b> IK 1 oder 2 vertieft + 1 weiterer IK ergänzend verbindlich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Mannschaftsspiele (z.B. Basketball, Fußball, Handball, Hockey, Volleyball)</li> <li>➤ Partnerspiele – Einzel und Doppel (z.B. Badminton, Tennis, Tischtennis)</li> <li>➤ Alternative Spiele und Sportspiel-Varianten (z.B. Street-Variationen, Beach-Volleyball, Flag-Football)</li> <li>➤ Spiele, die in unserem Kulturkreis (noch) nicht oder nicht mehr fest institutionalisiert sind (z.B. American Football, Baseball, Faustball, Frisbee, Indiaca, Korbball, Prellball, Rugby, Schlagball)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischn-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden,</li> <li>➤ in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen,</li> <li>➤ selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen,</li> <li>➤ Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr institutionalisiert sind, analysieren, variieren und durchführen.</li> </ul>
<p><b>Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport / Bootssport / Wintersport (8)</b></p> <p><b>Vorgabe:</b> 1 IK vertieft, 1 IK ergänzend</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Fortbewegung auf Rädern und Rollen, z.B. Fahrradfahren, Rollschuhlaufen, Inline-Skating, Skateboard fahren</li> <li>➤ Gleiten auf dem Wasser, z.B. Rudern, Segeln, Kanufahren, Segelsurfen, Wasserski</li> <li>➤ Gleiten auf Eis und Schnee, z.B. Skifahren und Skilaufen, Snowboard fahren, Eislaufen und Eisschnelllauf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ grundlegende Techniken der ausgewählten Gleit-, Fahr- oder Rollsportarten sicher ausführen und sie in unterschiedlichen Situationen (u.a. Gelände, Witterungsbedingungen) einsetzen,</li> <li>➤ in komplexen Situationen Fähigkeiten und Fertigkeiten mit dem jeweiligen Fahr-, Roll- oder Gleitgerät variabel demonstrieren,</li> <li>➤ eine sportartspezifisch festgelegte Lang- und/oder Kurzstrecke in einer bestimmten Zeit unter wettkampfnahen Bedingungen absolvieren.</li> </ul>
<p><b>Ringens und Kämpfen – Zweikampfsport (9)</b></p> <p><b>Vorgabe:</b> 1 IK vertieft, 1 IK ergänzend</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Zweikampfformen mit direktem Körperkontakt, z.B. Ringen, Judo</li> <li>➤ Zweikampfformen ohne direkten Körperkontakt, z.B. Taekwondo, Karate</li> <li>➤ Zweikampfformen mit Gerät, z.B. Fechten, Kendo</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ in Kampfsituationen unterschiedliche Positionen und Bewegungen der Gegnerin bzw. des Gegners zum eigenen Vorteil nutzen,</li> <li>➤ in Zweikampfsituationen günstige Bedingungen herstellen, um eigenes Angriffsverhalten erfolgreich zu realisieren,</li> <li>➤ durch angemessene Verteidigungs-/Konterhandlungen oder/und vielseitige taktische Angriffsmaßnahmen (z.B. Manöver, Kombination) zum Erfolg gelangen.</li> </ul>

**Quelle:**

**Unterrichtsvorhaben**

**Einführungsphase**

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich 1.1</b>	<b>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</b>	<b>Jahrg.-Stufe</b>	<b>Dauer des UV Std.</b>	<b>Vernetzen mit UV</b>	<b>Laufende Nr. der UV</b>
<i>Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausdrücken</i>	<b>DF</b>	<i>EF</i>	<i>15-18</i>		<i>1</i>

**Pumpen, pumpen...Alle Leute pumpen! Fitness ist aber mehr als das - allgemeines und zielgerichtetes Fitnessstraining in Studio und Sporthalle**

**Kompetenzerwartungen: BWK 1, SK 1, SK2, SK3, MK1, UK1**

### **Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)**

- *ein Fitnessprogramm (z. B. Aerobic, Step-Aerobic, Circuit-Training, Gerätetraining) unter einer ausgewählten Zielrichtung (Steigerung von Kraft, Ausdauer oder Beweglichkeit) durchführen, anpassen und präsentieren (1)*

### **Sachkompetenz (SK)**

- *allgemeine Gesetzmäßigkeiten von Ausdauertraining (Methoden, Prinzipien, Formen) erläutern (1)*
- *unterschiedliche Belastungsgrößen (u.a. Intensität, Umfang, Dichte, Dauer) zur Gestaltung eines Trainings erläutern (2)*
- *Auswirkungen gezielten Sporttreibens auf Gesundheit und Wohlbefinden (körperlich, psychisch und sozial) erläutern (3)*

### **Methodenkompetenz (MK)**

- *einen zeitlich begrenzten individuellen Trainingsplan zur Verbesserung der Ausdauer erstellen und dokumentieren (z. B. Trainingsplan) (1)*

### **Urteilskompetenz (UK)**

- *den eigenen Trainingsfortschritt kriteriengeleitet beurteilen (1)*

**Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: d 1, d 2, f 1**

### **Leistung (d)**

- **Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u.a. physische Leistungsvoraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination) (1)**
- **Methoden zur Leistungssteigerung (am Beispiel ausgewählter Bewegungsfelder und Sportbereiche) (2)**

### **Gesundheit (f)**

- **Unfall- und Verletzungsprophylaxe (1)**

## Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen

*Thema des UV (1.1):* „ Pumpen, pumpen...Alle Leute pumpen! Fitness ist aber mehr als das – allgemeines und zielgerichtetes Fitness-training in Studio und Sporthalle“ (15-18 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verschiedene Formen des Aufwärmens</li> <li>- Trainingsgesetzmäßigkeiten &amp; Belastungsgrößen</li> <li>- Schulischer und außerschulischer Lernort</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeines Aufwärmen</li> <li>- Spezielles Aufwärmen</li> <li>- Prinzipien (z.B. Superkomp.)</li> <li>- U.a. Umfang, Dichte, Dauer</li> <li>- Agonist - Anatagonist</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erprobung verschiedener Trainingsformen (Geräte, Kurs) im Studio und der Turnhalle</li> <li>- Bedeutung des Warm Ups bzw. des Cool Downs (oder auch Dehnen) für verschiedene Anforderungen</li> <li>- Verletzungsprophylaxe</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiedliche Gerätebezeichnungen; Kursfachbegriffe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktionelles Warm Up/Cool Down</li> <li>- Korrekte Bewegungsausführung an Geräten/im Kurs</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitarbeit in der Gruppe (Kooperation)</li> <li>- Anstrengungsbereitschaft</li> <li>- Hilfsbereitschaft</li> <li>- Gestaltung verschiedener Trainingspläne (je nach Ziel)</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abfrage/Kontrolle der Übungsausführung</li> <li>- Abfrage des Fachvokabulars</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich 3.1</b>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg.-Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<b>Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik - Hochsprung</b>	<b>A</b>	<i>EF</i>	12		2

## **Auf zum Weltrekord! - Eine Vertiefung in der leichtathletischen Disziplin des Hochsprunges**

**Kompetenzerwartungen: BWK 1, SK 1, SK 2, SK 3, MK 1, UK 1**

### **Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)**

- *leichtathletische Disziplinen (Lauf, Sprung, Wurf oder Stoß) auf erweitertem technisch- koordinativem Fertigniveau ausführen und grundlegende Merkmale leichtathletischer Fertigkeiten in ihrer Funktion erläutern (1)*

### **Sachkompetenz (SK)**

- *unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben,*
- *grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben,*
- *grundlegende Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern.*

### **Methodenkompetenz (MK)**

- *Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden (*

### **Urteilskompetenz (UK)**

- *unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen*

**Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a 1, a 2, a 3, a 4**

### **Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)**

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung (1)**
- **Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)**
- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens (3)**
- **Einfluss der koordinativen Fähigkeiten auf die sportliche Leistungsfähigkeit (4)**

**Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 3 Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik**  
**Thema des UV 3.1: „Auf zum Weltrekord! – Eine Vertiefung in der leichtathletischen Disziplin des Hochsprunges“ (12 Stunden)**

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Merkmale der genannten Disziplin in ihrer Funktion erläutern</li> <li>- Sicherheitsbestimmungen und grundlegende Wettkampfregeln in den genannten Disziplinen</li> <li>- Messverfahren sachgerecht anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- selbstständiges Üben und Trainieren (allein und in Gruppen)</li> <li>- Individuelle Vorbereitung auf eine Trainingsleistung (z.B. Aufwärmen)</li> <li>- Wettkampfstätten sachgerecht herrichten</li> <li>- Lernaufgabe zum Erlernen der Technik sowie zur Recherche über die Technik</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Wettkampfregeln zu den genannten Disziplinen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hochsprung nach Abstimmung mit der Lerngruppe</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wettkampfregeln</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich auf Unbekanntes einlassen</li> <li>- Engagement, Anstrengungsbereitschaft und Motivation beim Erlernen und Üben der Disziplinen zeigen</li> <li>- angemessenes Übungs- und Trainingsverhalten (z.B. beim Aufwärmen) zeigen</li> <li>- Hilfsbereitschaft und Teamgeist zeigen</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Techniküberprüfung - Merkmale</li> <li>- Grob-/Feinkoordination</li> <li>- Bewegungsfluss (grundlegend)</li> <li>- Bewegungsdynamik</li> <li>- Bewegungsrhythmus</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich 5.1</b>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg.-Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<b>Bewegen an Geräten - Le Parkour II</b>	<i>A C</i>	<i>EF</i>	<i>15</i>		<i>3</i>

## **Le Parkour II - Eine Vertiefung in der turnerisch-kreativen Überwindung von diversen Hindernissen im Freien und in der Halle**

**Kompetenzerwartungen:** BWK 1, BWK 2, BWK 3, MK 1, MK 2, SK 1, UK 1

### **Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BKW) (in Verbindung mit der turnerisch-kreativen Darstellung des Le Parkour)**

- *Vertiefung unterschiedlicher turnerischer Elemente an einem nicht schwerpunktmäßig in der Sekundarstufe I behandelten Gerät (z. B. Schwebebalken, Schaukelringe, Parallelbarren) ausführen und miteinander kombinieren (1)*
- *turnerische Bewegungsformen als selbstständig entwickelte Partner- oder Gruppengestaltung unter Berücksichtigung spezifischer Ausfühungskriterien präsentieren (3)*
- *Maßnahmen zum Helfen und Sichern situationsgerecht anwenden (3)*

### **Sachkompetenz**

- *den Einfluss psychischer Faktoren (z. B. Freude, Frustration, Angst) auf das Gelingen sportlicher Handlungssituationen beschreiben (1)*

### **Methodenkompetenz (MK)**

- *Bewegungsgestaltungen und -kombinationen allein und in der Gruppe zusammenstellen und präsentieren (2)*
- *sich in turnerischen Übungs- und Lernprozessen fachsprachlich situationsangemessen verständigen sowie grundlegende methodische Prinzipien des Lernens und Übens turnerischer Bewegungen erläutern (3)*

### **Urteilskompetenz (UK)**

- *Zusammenhänge zwischen Wagnissituationen und individueller technisch-koordinativer Leistungsfähigkeit beurteilen (1)*

### **Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: c 1, c 2**

#### **Wagnis und Verantwortung (c)**

- *Spannung und Risiko (1)*
- *Emotionen (z. B. Freude, Frustration, Angst) (2)*

## Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: Bewegen an Geräten - Turnen (BF5)

*Thema des UV (5.1):* „Le Parkour II - Eine Vertiefung in der turnerisch-kreativen Überwindung von diversen Hindernissen im Freien und in der Halle“ (15 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Vertiefung in den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Balancieren</li> <li>- Präzisionssprung</li> <li>- Sprünge und Rollen</li> <li>- Hockwende und Durchzug</li> <li>- Armsprung / Wandhochsprung</li> <li>- Wandlauf</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der Fachsprache im Le Parkour</li> </ul>	<p>Vertiefung in den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernen an verschiedenen Stationen</li> <li>- Mit unterschiedlichen Anforderungsniveaus</li> <li>- Einbeziehen von Hilfe- und Sicherheitsstellungen</li> <li>- Individualisierung des Unterrichtes:</li> <li>- Auf der Suche nach angemessenen persönlichen Zielen</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hilfestellung</li> <li>- Sicherheitsstellung</li> </ul>	<p>Vertiefung in den Gegenständen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Laufen (horizontal und vertikal mit A- druck an Wänden o.ä.)</li> <li>- Balancieren</li> <li>- Drehen ( vertikal - horizontal, mit und ohne Sprung</li> <li>- Springen ( mit und ohne Stützphase, Überschläge</li> <li>- Landen ( Präzisionslandung im Stand)</li> <li>- Hangeln ( nach dem Anspringen von Gegenständen)</li> <li>- Klettern ( Wände o .ä.)</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Balancieren, Präzisionssprung</li> <li>- Aufsprung, Hockwende</li> <li>- Sprunghocke, Laufkehre</li> <li>- Durchzug</li> <li>- Monkey Vault, Lazy Vault usw.</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anstrengungsbereitschaft</li> <li>- Disziplin</li> </ul> <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beachten der Verhaltensregeln</li> <li>- Kooperation</li> <li>- Übungsintensität</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen selbstentwickelten Parcours im Durchlauf absolvieren (Halle + draußen)</li> </ul> <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stationen läuferisch verbinden</li> <li>- Schwierigkeitsgrad</li> <li>- Bewegungsfluss</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich 6.1</b>	<b>Päd. Perspekti- ve lei- tend/ergänzend</b>	<b>Jahrg. - Stufe</b>	<b>Dauer des UV Std.</b>	<b>Vernetzen mit UV</b>	<b>Laufende Nr. der UV</b>
<i>Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste</i>	<i>A B</i>	<i>EF</i>	<i>12</i>		<i>4</i>

**Der mit dem Ball tanzt - Präsentation und Beurteilung einer BallKoRobics-Choreographie unter besonderer Berücksichtigung des Gestaltungskriteriums Raum sowie ausgewählter Ausführungskriterien im Hinblick auf die gestalterische Umsetzung verschiedener Aerobic-Schritte in Kombination mit Arm - Ball - Bewegungen**

**Kompetenzerwartungen: BWK 1, BWK 2, SK 1, UK 1**

**Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)**

- *eine Komposition aus dem Bereich Tanz (z. B. Elementarer Tanz, Jazztanz, Volkstanz, Moderner Tanz, Gesellschafts- und Modetanz) unter Anwendung spezifischer Ausführungskriterien präsentieren (1)*
- *ein (Hand-/Fuß-)Gerät/Objekt als Ausgangspunkt für eine Improvisation nutzen (2)*

**Sachkompetenz (SK)**

- *ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand v Indikatoren erläutern (1)*

**Urteilskompetenz (UK)**

- *Präsentationen kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen (1)*

**Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a 1, a 2, b 1, b 2**

*Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)*

- *Wahrnehmung und Körpererfahrung (1)*
- *Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)*

*Bewegungsgestaltung (b)*

- *Gestaltungsformen und -kriterien (individuell und gruppenspezifisch) (1)*
- *Variationen von Bewegung (z.B. räumlich, zeitlich, dynamisch) (2)*

**Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 6 Gestalten, Tanzen, Darstellen  
- Gymnastik/Tanz , Bewegungskünste**

*Thema des UV (6.1):* „Der mit dem Ball tanzt - Präsentation und Beurteilung einer BallKoRobics-Choreographie unter besonderer Berücksichtigung des Gestaltungskriteriums Raum sowie ausgewählter Ausführungskriterien im Hinblick auf die gestalterische Umsetzung verschiedener Aerobic-Schritte in Kombination mit Arm - Ball - Bewegungen“ (12 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>- gym. Laufen, Hüpfen, Springen</li> <li>- Laufen und Springen mit und ohne Ball</li> <li>- Aufbau einer komplexeren Gestaltung mit dem Ball</li> <li>- Bedeutung der Musik für die Bewegung</li> <li>- Aufstellungsformen</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rhythmus</li> <li>- Choreographie</li> <li>- Präsentation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Finden und Erproben verschiedener Bewegungsformen mit und ohne Ball</li> <li>- selbständiges Lösen von Gestaltungsaufgaben</li> <li>- Selbständiges Erstellen einer Verbindung vers. Elemente</li> <li>- Bewegungsvariationen (räumlich, zeitlich, dynamisch)</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwickeln, Experimentieren, Erproben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- (Fitness-)Tänze</li> <li>- komplexere Schrittkombinationen</li> <li>- rhythm. Klatschen, etc.</li> <li>- div. Aufstellungsformen</li> <li>- Bewegungsrichtungen</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tanzfachvokabular</li> <li>- Raumebenen</li> <li>- Seitstellschritte</li> <li>- Diagonale</li> <li>- Hinter- und Vorkreuzen</li> <li>- Drehungen</li> <li>- Aufstellungsformen: Block, Pyramide, Linie etc.</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anstrengungsbereitschaft, Engagement</li> <li>- Arbeit in der Gruppe</li> </ul> <p>Beobachtungskriterien:</p> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation einer Gruppen-Choreographie</li> </ul> <p>Beobachtungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Synchronität</li> <li>- Bewegungsgenauigkeit</li> <li>- Variation und Kombination</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich 7.1</b>	<b>Päd. Perspekti- ve lei- tend/ergänzend</b>	<b>Jahrg. - Stufe</b>	<b>Dauer des UV Std.</b>	<b>Vernetzen mit UV</b>	<b>Laufende Nr. der UV</b>
<b>Spiele in und mit Regelstrukturen - Sportspiele (hier: Baseball)</b>	A E	EF	15		5

## **Pitch, hit, run I - Erlernen baseballspezifischer Spielhandlungen & ihre regelgerechte Anwendung im Zielspiel**

**Kompetenzerwartungen: BWK 1, BWK 3, BWK 4**

### **Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)**

- *grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten und taktisch-kognitive Fähigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden, benennen und erläutern (1)*
- *grundlegende Spielregeln anwenden und ihre Funktion erklären (3)*
- *Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr institutionalisiert sind, analysieren, variieren und durchführen (4)*

### **Sachkompetenz**

- *grundlegende Aspekte bei der Planung, Durchführung und Auswertung von sportlichen Handlungssituationen beschreiben (1)*

### **Methodenkompetenz**

- *sich auf das spezifische Arrangement für ihren Sport verständigen (Aufgaben verteilen, Gruppen bilden, Spielsituationen selbstständig organisieren) (1)*

### **Urteilskompetenz**

- *die Bedeutung und Auswirkung von gruppendynamischen Prozessen, auch aus geschlechterdifferenzierter Perspektive, und die damit verbundenen Chancen und Grenzen beurteilen (1)*

**Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a 2, e 1, e 3**

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)

### **Kooperation und Konkurrenz (e)**

- **Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)**
- **(Spiel-)Regeln und deren Veränderungen (3)**

## Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 7 Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele

Thema des UV (7.1): **„Pitch, hit, run I (Einführung) – Erlernen baseballspezifischer Spielhandlungen und ihre regelgerechte Anwendung im Zielspiel“** (15 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• zielspielähnliche Vorspiele</li> <li>• Vorstufe pitch &amp; hit</li> <li>• Spielen in der Kleingruppe</li> <li>• Vermittlung elementarer Spielregeln</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elementare Spielregeln</li> <li>• Mitspieler und Gegner</li> <li>• Positionen</li> <li>• Kooperieren</li> <li>• Fair Play</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständiges Üben und Trainieren (Partner, Gruppe)</li> <li>• methodische Übungsreihe(n)</li> <li>• Sachgerechter Umgang mit den Sportgeräten (z.B. Bälle nicht schießen, niemanden abwerfen)</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodische Übungsreihe</li> <li>• Fachvokabular Baseball</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pitch &amp; Hit</li> <li>• Werfen und Fangen in unterschiedlichen Situationen (u.a. aus der Bewegung, aus dem Stand, hohe Bälle, tiefe Bälle)</li> <li>• Positionsspiel</li> <li>• Punktezahlung/Spielregeln</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Base, Batting Tee</li> <li>• Pitcher, Batter</li> <li>• Offence, Defence, Baseman, Fielder</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Techniken in Übungs- und Spielsituationen demonstrieren</li> <li>• Hilfsbereitschaft und Teamgeist zeigen</li> </ul> <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielbeobachtung</li> <li>• Einsatz, Engagement</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <p>Beobachtungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Pitch</li> <li>– Hit</li> <li>– Fangen hoher und tiefer Bälle</li> <li>– Zielgerichtetes Werfen (hoch und tief)</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich 7.2</b>	<b>Päd. Perspekti- ve lei- tend/ergänzend</b>	<b>Jahrg. - Stufe</b>	<b>Dauer des UV Std.</b>	<b>Vernetzen mit UV</b>	<b>Laufende Nr. der UV</b>
<b>Spiele in und mit Regelstrukturen - Sportspiele (hier: Fußball)</b>	<b>A E</b>	<b>EF</b>	<b>15</b>		<b>6</b>

**Spiele wie Messi und Co - in komplexen Spielsituationen im Fußball technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen im Team handeln**

**Kompetenzerwartungen: BWK 2, SK 1, MK 1, UK 1**

**Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)**

- *sich in komplexeren Handlungssituationen über die Wahrnehmung von Raum und Spielgerät sowie Mitspielerinnen bzw. Mitspielern und Gegnerinnen bzw. Gegnern taktisch angemessen verhalten (2)*

**Sachkompetenz**

- *grundlegende Aspekte bei der Planung, Durchführung und Auswertung von sportlichen Handlungssituationen beschreiben (1)*

**Methodenkompetenz**

- *sich auf das spezifische Arrangement für ihren Sport verständigen (Gruppen bilden, Spielsituationen selbstständig organisieren) (1)*

**Urteilskompetenz**

- *die Bedeutung und Auswirkung von gruppendynamischen Prozessen, auch aus geschlechterdifferenzierter Perspektive, und die damit verbundenen Chancen und Grenzen beurteilen (1)*

**Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a 2, e 1, e 2, e 3**

**Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)**

- *Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)*

**Kooperation und Konkurrenz (e)**

- *Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)*
- *Soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen (2)*
- *(Spiel-)Regeln und deren Veränderungen (3)*

## Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: (BF 7 Spielen in und mit Regelstrukturen)

Thema des UV (7.2): **„Spielen wie Messi und Co – komplexere Spielsituationen im Fußball wahrnehmen sowie technisch-kordinativ und taktisch-kognitiv angemessen im Team handeln“ (15 Stunden)**

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dribbeln und Passen</li> <li>• An- und Mitnahme des Balles</li> <li>• Torschussvarianten</li> <li>• Spielen in Klein/Großgruppe</li> <li>• Offensiv-/Defensivverhalten</li> <li>• Deckungsverhalten</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pass-/Schussarten</li> <li>• Freilaufen und Anbieten</li> <li>• Kooperieren/Kommunikation</li> <li>• Fairness</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständiges Üben und Trainieren (allein, mit dem Partner und in Gruppen)</li> <li>• methodische Übungsreihe(n)</li> <li>• Systematisches Erlernen der Fertigkeiten durch den Einsatz von Vereinfachungsstrategien (u.a. Reduzierung technischer Fertigkeiten, der Spielerzahl, der Spielfeldausmaße)</li> <li>• Komplexe Spielsituationen</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodische Übungsreihe(n)</li> <li>• Spiel</li> </ul>	<p>Vertiefung in den Gegenständen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Innenseitstoß, Außenseitstoß</li> <li>• Schießen und Stoppen in unterschiedlichen Situationen (u.a. aus der Bewegung, aus dem Stand, hohe Bälle, tiefe Bälle)</li> <li>• Innenspannstoß, (Vollspannstoß)</li> <li>• Freilaufverhalten</li> <li>• Dribbling</li> <li>• Zweikampf-/Deckungsverhalten</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Innenseitstoß, Außenseitstoß</li> <li>• Innenspannstoß</li> <li>• Stoppen</li> <li>• Freilaufen</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Techniken in Übungs- und Spielsituationen demonstrieren</li> <li>• Hilfsbereitschaft und Teamgeist zeigen</li> </ul> <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielbeobachtung</li> <li>• Einsatz, Engagement</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <p>Beobachtungskriterium:</p> <p>In Spielsituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Technik</li> <li>• Passen/Ballannahme/Schuss</li> <li>• Zielgerichtete Ballan- und -mitnahme (hoch und tief)</li> </ul>

# **Unterrichtsvorhaben**

## **Qualifikationsphase 1 „Ballsporkurs“**

**(nach gewähltem Schwerpunkt)**

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich 3.1</b>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg.-Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<b>Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik - Speerwurf I</b>	<b>A</b>	<b>Q1</b>	<b>12</b>		<b>1</b>

## **Auf zum Weltrekord! - Eine Einführung in die leichtathletische Disziplin des Speerwurfes**

**Kompetenzerwartungen: BWK 1, SK 1, SK 2, SK 3, MK 1, UK 1**

### **Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)**

- *leichtathletische Disziplinen (Lauf, Sprung, Wurf oder Stoß) auf erweitertem technisch- koordinativem Fertigniveau ausführen und grundlegende Merkmale leichtathletischer Fertigkeiten in ihrer Funktion erläutern (1)*

### **Sachkompetenz (SK)**

- *unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben,*
- *grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben,*
- *grundlegende Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern.*

### **Methodenkompetenz (MK)**

- *Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.*

### **Urteilskompetenz (UK)**

- *unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen.*

**Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a 1, a 2, a 3, a 4**

### **Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)**

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung (1)**
- **Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)**
- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens (3)**
- **Einfluss der koordinativen Fähigkeiten auf die sportliche Leistungsfähigkeit (4)**

- Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 3 Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik
- Thema des UV 3.1: „Auf zum Weltrekord! - Eine Einführung in die leichtathletische Disziplin des Speerwurfes“ (12 Stunden)**

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Merkmale der genannten Disziplin in ihrer Funktion erläutern</li> <li>- Sicherheitsbestimmungen und grundlegende Wettkampfregeln in den genannten Disziplinen</li> <li>- Messverfahren sachgerecht anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- selbstständiges Üben und Trainieren (in beaufsichtigten Gruppen)</li> <li>- Individuelle Vorbereitung auf eine Trainingsleistung (z.B. Aufwärmen)</li> <li>- Wettkampfstätten sachgerecht herrichten</li> <li>- Lernaufgabe zum Erlernen der Technik sowie zur Recherche über die Technik</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Wettkampfregeln zu den genannten Disziplinen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Speerwurf nach Abstimmung mit der Lerngruppe</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wettkampfregeln</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich auf Unbekanntes einlassen</li> <li>- Engagement, Anstrengungsbereitschaft und Motivation beim Erlernen und Üben der Disziplinen zeigen</li> <li>- angemessenes Übungs- und Trainingsverhalten (z.B. beim Aufwärmen) zeigen</li> <li>- Hilfsbereitschaft und Teamgeist zeigen</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Techniküberprüfung - Merkmale</li> <li>- Grob-/Feinkoordination</li> <li>- Bewegungsfluss (grundlegend)</li> <li>- Bewegungsdynamik</li> <li>- Bewegungsrhythmus</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich 3.2</b>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<b>Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik - Stabhochsprung I</b>	<b>A</b>	<b>Q1</b>	<b>12</b>		<b>2</b>

**Auf zum Weltrekord! I - Eine Einführung in die leichtathletische Disziplin des Stabhochsprunges**

**Kompetenzerwartungen: BWK 1, SK 1, SK 2, SK 3, MK 1, UK 1**

**Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)**

- *leichtathletische Disziplinen (Lauf, Sprung, Wurf oder Stoß) auf erweitertem technisch- koordinativem Fertigniveau ausführen und grundlegende Merkmale leichtathletischer Fertigkeiten in ihrer Funktion erläutern (1)*

**Sachkompetenz (SK)**

- *unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben,*
- *grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben,*
- *grundlegende Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern.*

**Methodenkompetenz (MK)**

- *Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.*

**Urteilskompetenz (UK)**

- *unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen.*

**Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a 1, a 2, a 3, a 4**

**Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)**

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung (1)**
- **Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)**
- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens (3)**
- **Einfluss der koordinativen Fähigkeiten auf die sportliche Leistungsfähigkeit (4)**

- Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 3 Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik

**Thema des UV 3.1: „Auf zum Weltrekord! I - Eine Einführung in die leichtathletische Disziplin des Stabhochsprunges“ (12 Stunden)**

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Merkmale der genannten Disziplin in ihrer Funktion erläutern</li> <li>- Sicherheitsbestimmungen und grundlegende Wettkampfregeln in den genannten Disziplinen</li> <li>- Messverfahren sachgerecht anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- selbstständiges Üben und Trainieren (allein und in Gruppen)</li> <li>- Individuelle Vorbereitung auf eine Trainingsleistung (z.B. Aufwärmen)</li> <li>- Wettkampfstätten sachgerecht herrichten</li> <li>- Lernaufgabe zum Erlernen der Technik sowie zur Recherche über die Technik</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Wettkampfregeln zu den genannten Disziplinen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stabhochsprung nach Abstimmung mit der Lerngruppe</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wettkampfregeln</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich auf Unbekanntes einlassen</li> <li>- Engagement, Anstrengungsbereitschaft und Motivation beim Erlernen und Üben der Disziplinen zeigen</li> <li>- angemessenes Übungs- und Trainingsverhalten (z.B. beim Aufwärmen) zeigen</li> <li>- Hilfsbereitschaft und Teamgeist zeigen</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Techniküberprüfung - Merkmale</li> <li>- Grob-/Feinkoordination</li> <li>- Bewegungsfluss (grundlegend)</li> <li>- Bewegungsdynamik</li> <li>- Bewegungsrhythmus</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich 3.3</b>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg.-Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<b>Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik - Weitsprung I</b>	<b>A</b>	<b>Q1</b>	<b>12</b>		<b>3</b>

## **Auf zum Weltrekord! I - Eine Einführung in die leichtathletische Disziplin des Weitsprunges**

**Kompetenzerwartungen: BWK 1, SK 1, SK 2, SK 3, MK 1, UK 1**

### **Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)**

- *leichtathletische Disziplinen (Lauf, Sprung, Wurf oder Stoß) auf erweitertem technisch- koordinativem Fertigniveau ausführen und grundlegende Merkmale leichtathletischer Fertigkeiten in ihrer Funktion erläutern (1)*

### **Sachkompetenz (SK)**

- *unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben,*
- *grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben,*
- *grundlegende Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern.*

### **Methodenkompetenz (MK)**

- *Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.*

### **Urteilskompetenz (UK)**

- *unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen.*

**Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a 1, a 2, a 3, a 4**

### **Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)**

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung (1)**
- **Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)**
- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens (3)**
- **Einfluss der koordinativen Fähigkeiten auf die sportliche Leistungsfähigkeit (4)**

- Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 3 Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik
- Thema des UV 3.1: „Auf zum Weltrekord! I - Eine Einführung in die leichtathletische Disziplin des Weitsprunges“ (12 Stunden)**

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Merkmale der genannten Disziplin in ihrer Funktion erläutern</li> <li>- Sicherheitsbestimmungen und grundlegende Wettkampfregeln in den genannten Disziplinen</li> <li>- Messverfahren sachgerecht anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- selbstständiges Üben und Trainieren (allein und in Gruppen)</li> <li>- Individuelle Vorbereitung auf eine Trainingsleistung (z.B. Aufwärmen)</li> <li>- Wettkampfstätten sachgerecht herrichten</li> <li>- Lernaufgabe zum Erlernen der Technik sowie zur Recherche über die Technik</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Wettkampfregeln zu den genannten Disziplinen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weitsprung nach Abstimmung mit der Lerngruppe</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wettkampfregeln</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich auf Unbekanntes einlassen</li> <li>- Engagement, Anstrengungsbereitschaft und Motivation beim Erlernen und Üben der Disziplinen zeigen</li> <li>- angemessenes Übungs- und Trainingsverhalten (z.B. beim Aufwärmen) zeigen</li> <li>- Hilfsbereitschaft und Teamgeist zeigen</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Techniküberprüfung - Merkmale</li> <li>- Grob-/Feinkoordination</li> <li>- Bewegungsfluss (grundlegend)</li> <li>- Bewegungsdynamik</li> <li>- Bewegungsrhythmus</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich 7.1</b>	<b>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</b>	<b>Jahrg. - Stufe</b>	<b>Dauer des UV Std.</b>	<b>Vernetzen mit UV</b>	<b>Laufende Nr. der UV</b>
<b>Spiele in und mit Regelstrukturen - Sportspiele (hier: Badminton)</b>	A D	Q1	12		4

## **Badminton! I - in einer Weiterführung komplexe Spielsituationen im Badminton wahrnehmen und technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv bewältigen**

**Kompetenzerwartungen: BWK 1, BWK 2, MK 1, UK 2**

### **Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)**

- *sportspielspezifische Handlungssituationen differenziert wahrnehmen sowie im Spiel technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen agieren (1)*
- *das jeweils ausgewählte große Mannschafts- und Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau regelgerecht und situativ angemessen sowie fair und mannschaftsdienlich spielen sowie dabei jeweils spielspezifisch wichtige Spielbedingungen für erfolgreiches Spielen erläutern (2)*

### **Methodenkompetenz (MK)**

- *Abbildungen von Spielsituationen (z.B. Foto, Film) erläutern (1)*

### **Urteilskompetenz (UK)**

- *die Bewältigung von Handlungssituationen im Spiel kriteriengeleitet bewerten sowie individuelle Spielfähigkeit beurteilen (1)*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a2, a3, d 3

### **Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)**

- *Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)*
- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens (3)**

### **Leistung (d)**

- *Differenziertes Leistungsverständnis (z.B. relative und absolute, normierte und nicht normierte Leistungsmessung und -bewertung) (3)*

**Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele**  
**Thema des UV 7.1: „ Badminton! I - in einer Weiterführung komplexe Spielsituationen im Badminton wahrnehmen und technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv bewältigen“ (12 Stunden)**

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände / Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p><i>Weiterführung in den Bereichen:</i></p> <p><i>Unterschiedliche technische Anforderungen</i></p> <p><i>Bewegungsmerkmale Grundschläge und Hoher Aufschlag</i></p> <p><i>Koordinative Fähigkeiten</i></p> <p><i>Taktische Maßnahmen im 1:1 &amp; 2:2 Königsturnier?!</i></p> <p><i>SuS übernehmen Schiedsrichter-tätigkeiten</i></p>	<p><i>Weiterführung in den Bereichen:</i></p> <p>Stationslernen in Gruppenarbeit zum Überkopf-Clear und hohen Aufschlag (+ Grundschläge)</p> <p>Spielähnliche Situationen</p> <p>Erkennen von Bewegungsfehlern und selbstständige Verbesserung von Bewegungsausführungen: einfache Beobachtungsbögen</p>	<p><i>Weiterführung in den Bereichen:</i></p> <p>Grundschläge</p> <p>Hoher Aufschlag</p> <p>Badminton- Regeln</p>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <p>Beobachtungskriterien:</p> <p>Techniken im Unterricht begleitend demonstrieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit Regeln, Fairness und Kooperationsbereitschaft</li> <li>• einfache Schiedsrichterleistungen</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <p>Bewegungsmerkmale der Techniken</p> <p>Gegenseitiges Beobachten der Techniken</p> <p>Fähigkeit zum Feedback geben</p>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich 7.2</b>	<b>Päd. Perspekti- ve lei- tend/ergänzend</b>	<b>Jahrg. - Stufe</b>	<b>Dauer des UV Std.</b>	<b>Vernetzen mit UV</b>	<b>Laufende Nr. der UV</b>
<b>Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele (hier: Basketball)</b>	<b>A E</b>	<b>Q1</b>	<b>15</b>		<b>5</b>

**Hit'em high I - komplexe Spielsituationen im Basketball wahrnehmen sowie technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen im Team handeln**

**Kompetenzerwartungen:**

**Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)**

- in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden,
- in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen,

**Sachkompetenz**

- unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben,
- grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben,

**Methodenkompetenz**

- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.

**Urteilskompetenz**

- unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte:

- **Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens**
- **Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten**

## Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: (BF 7 Spielen in und mit Regelstrukturen)

Thema des UV (7.2): **„Hit'em high I - komplexe Spielsituationen im Basketball wahrnehmen sowie technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen im Team handeln“ (15 Stunden)**

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dribbeln und Passen</li> <li>• An- und Mitnahme des Balles</li> <li>• Torschussvarianten</li> <li>• Spielen in Klein/Großgruppe</li> <li>• Offensiv-/Defensivverhalten</li> <li>• Deckungsverhalten</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pass-/Wurfarten</li> <li>• Freilaufen und Anbieten</li> <li>• Kooperieren/Kommunikation</li> <li>• Fairness</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständiges Üben und Trainieren (allein, mit dem Partner und in Gruppen)</li> <li>• methodische Übungsreihe(n)</li> <li>• Systematisches Erlernen der Fertigkeiten durch den Einsatz von Vereinfachungsstrategien (u.a. Reduzierung technischer Fertigkeiten, der Spielerzahl, der Spielfeldausmaße)</li> <li>• Komplexe Spielsituationen</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodische Übungsreihe(n)</li> <li>• Spiel</li> </ul>	<p>Vertiefung in den Gegenständen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Druck-, Brust, Überkopfpass</li> <li>• Werfen und Stoppen in unterschiedlichen Situationen (u.a. aus der Bewegung, aus dem Stand, hohe Bälle, tiefe Bälle)</li> <li>• Freilaufverhalten</li> <li>• Dribbling</li> <li>• Zweikampf-/Deckungsverhalten</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Druck-, Boden-, Überkopfpass</li> <li>• Innenspannstoß</li> <li>• Stoppen</li> <li>• Freilaufen</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Techniken in Übungs- und Spielsituationen demonstrieren</li> <li>• Hilfsbereitschaft und Teamgeist zeigen</li> </ul> <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielbeobachtung</li> <li>• Einsatz, Engagement</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <p>Beobachtungskriterium:</p> <p>In Spielsituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Technik</li> <li>• Passen/Ballannahme/Wurf</li> <li>• Zielgerichtete Ballan- und -mitnahme (hoch und tief)</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich 7.3</b>	<b>Päd. Perspekti- ve lei- tend/ergänzend</b>	<b>Jahrg. - Stufe</b>	<b>Dauer des UV Std.</b>	<b>Vernetzen mit UV</b>	<b>Laufende Nr. der UV</b>
<b>Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele (hier: Volleyball)</b>	A E	Q1	15		6

**Mein Block I – Spielsituationen im Volleyball wahrnehmen sowie technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen im Team handeln**

**Kompetenzerwartungen:**

**Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)**

- in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden,
- in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen,

**Sachkompetenz**

- unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben,
- grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben,

**Methodenkompetenz**

- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.

**Urteilskompetenz**

- unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte:

- **Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens**
- **Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten**

**Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 7 Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele  
Thema des UV (7.3): „Mein Block I – Spielsituationen im Volleyball wahrnehmen sowie technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv  
angemessen im Team handeln“ (15 Stunden)**

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pritschen und baggern frontal</li> <li>- Pritschen und baggern seitlich</li> <li>- Pritschen über Kopf</li> <li>- Bewegungen ohne Ball</li> <li>- Aufschlag von unten</li> <li>- Block (Einer)</li> <li>- Frontaler und diagonaler Schmetterschlag</li> <li>- 3 mit 3, 4 mit 4 zu 6 mit 6</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständiges Üben und Trainieren (Partner, Gruppe)</li> <li>• methodische Übungsreihe(n)</li> <li>• Sachgerechter Umgang mit den Sportgeräten (z.B. Bälle nicht schießen, niemanden abwerfen)</li> <li>• Systematisches Erlernen der Fertigkeiten durch den Einsatz von Vereinfachungsstrategien (u.a. Reduzierung technischer Fertigkeiten, der Spielerzahl, der Spielfeldausmaße)</li> <li>• Stationsbetrieb zur Erlernung verschiedener Fertigkeiten</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodische Übungsreihe</li> <li>• Fachvokabular Volleyball</li> </ul>	<p>Wie lernt man geschlossene Fertigkeiten? (ROTH)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Programmlänge</li> <li>• Programmbreite</li> <li>• Parameterveränderung</li> <li>• Invariantenunterstützung</li> </ul> <p>Wie verbessert man koordinative Fähigkeiten? (Neumaier)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitdruck</li> <li>• Zeit- und Präzisionsdruck</li> <li>• Komplexitätsdruck</li> <li>• Situationsdruck</li> <li>• Footwork</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Techniken in Übungs- und Spielsituationen demonstrieren</li> <li>- Hilfsbereitschaft und Teamgeist zeigen</li> </ul> <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spielbeobachtung</li> <li>- Einsatz, Engagement</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <p>Beobachtungskriterium:</p> <p>In Spielsituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Technik</li> <li>- Pritschen, Baggern, Aufschlag, Block</li> <li>- Zielgerichtetes Zuspiel</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich 7.4</b>	<b>Päd. Perspekti- ve lei- tend/ergänzend</b>	<b>Jahrg. - Stufe</b>	<b>Dauer des UV Std.</b>	<b>Vernetzen mit UV</b>	<b>Laufende Nr. der UV</b>
<b>Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele (hier: Handball)</b>	A E	Q1	15		7

**Run and throw I -Spielsituationen im Handball wahrnehmen sowie technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen im Team handeln**

**Kompetenzerwartungen:**

**Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)**

- in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden,
- in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen,

**Sachkompetenz**

- unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben,
- grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben,

**Methodenkompetenz**

- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.

**Urteilskompetenz**

- unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte:

- **Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens**
- **Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten**

**Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele**  
**Thema des UV (7.4): „Run and throw I -Spielsituationen im Handball wahrnehmen sowie technisch-koodinativ und taktisch-kognitiv angemessen im Team handeln“ (15 Stunden)**

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Vertiefung in allen Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Passen, Prellen</li> <li>• Wurfvarianten: Fallwurf, Laufwurf, Schlagwurf, Sprungwurf, Rückhandwurf</li> <li>• Spielregeln</li> <li>• Kreisläufer</li> <li>• Grundlegende taktische Aufstellung - Ordnungsrahmen für das Abwehrspiel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständiges Üben und Trainieren (Partner, Gruppe)</li> <li>• methodische Übungsreihe(n)</li> <li>• Sachgerechter Umgang mit den Sportgeräten (z.B. Bälle nicht schießen, niemanden abwerfen)</li> <li>• Systematisches Erlernen der Fertigkeiten durch den Einsatz von Vereinfachungsstrategien (u.a. Reduzierung technischer Fertigkeiten, der Spielerzahl, der Spielfeldausmaße)</li> <li>• Stationsbetrieb zur Erlernung verschiedener Fertigkeiten</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodische Übungsreihe</li> <li>• Fachvokabular Handball</li> </ul>	<p>Wie lernt man geschlossene Fertigkeiten? (ROTH)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Programmlänge</li> <li>• Programmbreite</li> <li>• Parameterveränderung</li> <li>• Invariantenunterstützung</li> </ul> <p>Wie verbessert man koordinative Fähigkeiten? (Neumaier)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitdruck</li> <li>• Zeit- und Präzisionsdruck</li> <li>• Komplexitätsdruck</li> <li>• Situationsdruck</li> <li>• Footwork</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Techniken in Übungs- und Spielsituationen demonstrieren</li> <li>- Hilfsbereitschaft und Teamgeist zeigen</li> </ul> <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spielbeobachtung</li> <li>- Einsatz, Engagement</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <p>Beobachtungskriterium:</p> <p>In Spielsituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Technik</li> <li>- Passen, Prellen, Sprungwurf</li> <li>- Zielgerichtetes Zuspiel</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich 7.5</b>	<b>Päd. Perspekti- ve lei- tend/ergänzend</b>	<b>Jahrg. - Stufe</b>	<b>Dauer des UV Std.</b>	<b>Vernetzen mit UV</b>	<b>Laufende Nr. der UV</b>
<b>Spiele in und mit Regelstrukturen - Sportspiele (hier: Lacrosse/Intercrosse)</b>	A E	Q1	15		8

## **Face-Off & Draw I - Einführung in lacrossespezifische Spielhandlungen & ihre regelgerechte Anwendung im Ziel- spiel**

**Kompetenzerwartungen: BWK 1, BWK 3, BWK 4**

### **Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)**

- *grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten und taktisch-kognitive Fähigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden, benennen und erläutern (1)*
- *grundlegende Spielregeln anwenden und ihre Funktion erklären (3)*
- *Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr institutionalisiert sind, analysieren, variieren und durchführen (4)*

### **Sachkompetenz**

- *grundlegende Aspekte bei der Planung, Durchführung und Auswertung von sportlichen Handlungssituationen beschreiben (1)*

### **Methodenkompetenz**

- *sich auf das spezifische Arrangement für ihren Sport verständigen (Aufgaben verteilen, Gruppen bilden, Spielsituationen selbstständig organisieren) (1)*

### **Urteilskompetenz**

- *die Bedeutung und Auswirkung von gruppenspezifischen Prozessen, auch aus geschlechterdifferenzierter Perspektive, und die damit verbundenen Chancen und Grenzen beurteilen (1)*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: **a 2, e 1, e 3**

### **Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)**

- *Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)*

### **Kooperation und Konkurrenz (e)**

- **Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)**
- **(Spiel-)Regeln und deren Veränderungen (3)**

## Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele

Thema des UV (7.1): **„Face-Off & Draw I - Einführung in lacrossespezifische Spielhandlungen & ihre regelgerechte Anwendung im Zielspiel“** (15 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Vertiefung in allen Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zielspielähnliche Vorspiele</li> <li>• Hockey(vor)spiel</li> <li>• Spielen in der Kleingruppe</li> <li>• Vermittlung elementarer Spielregeln</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elementare Spielregeln</li> <li>• Mitspieler und Gegner</li> <li>• Positionen</li> <li>• Kooperieren</li> <li>• Fair Play</li> </ul>	<p>Vertiefung in allen Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständiges Üben und Trainieren (Partner, Gruppe)</li> <li>• methodische Übungsreihe(n)</li> <li>• Sachgerechter Umgang mit den Sportgeräten (z.B. Bälle nicht schießen, niemanden abwerfen)</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodische Übungsreihe</li> <li>• Fachvokabular Lacrosse</li> </ul>	<p>Vertiefung in allen Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Werfen und Fangen in unterschiedlichen Situationen (u.a. aus der Bewegung, aus dem Stand, hohe Bälle, tiefe Bälle)</li> <li>• Positionsspiel</li> <li>• Punktezahlung/Spielregeln</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Endzone, Stick, Covern, Groundball</li> <li>• Feldspieler, Goalie</li> <li>• Offence, Defense</li> <li>• Verteidigungs-/Angriffszone</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Techniken in Übungs- und Spielsituationen demonstrieren</li> <li>• Hilfsbereitschaft und Teamgeist zeigen</li> </ul> <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielbeobachtung</li> <li>• Einsatz, Engagement</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <p>Beobachtungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Positionsspiel</li> <li>- Regeln</li> <li>- Covern</li> <li>- Fangen hoher und tiefer Bälle</li> <li>- Zielgerichtetes Werfen (hoch und tief)</li> </ul>

# **Unterrichtsvorhaben**

## **Qualifikationsphase 1 „Tanzkurs“**

**(nach gewähltem Schwerpunkt)**

<i>Bewegungsfeld/Sportbereich 1.1</i>	<i>Päd. Perspekti- ve lei- tend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. - Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<i>Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</i>	<i>F / D</i>	<i>Q1</i>	<i>20</i>		<i>1</i>

## **„Wir sind fit!“ - Fitnesssport differenziert erproben und reflektieren**

### **Kompetenzerwartungen: BWK 1, BWK 4, SK 2, MK 1**

#### **Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)**

- *Formen der Fitnessgymnastik unter ausgewählten Zielrichtungen (Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination) für sich und andere planen und durchführen*
- *unterschiedliche Dehnmethode(n) (u. a. statisches Dehnen, dynamisches Dehnen, CR-Stretching) unter Berücksichtigung differenzierter Wahrnehmung und körperlicher Anforderung individuell angemessen anwenden*

#### **Sachkompetenz (SK)**

- *gesundheitliche Auswirkungen von Sporttreiben bezogen auf die eigene Fitness differenziert erläutern*

#### **Methodenkompetenz (MK)**

- *Übungen und Programme im Hinblick auf die Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit eigenverantwortlich durchführen*

### **Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: f 1, f 2, d 1**

#### **Gesundheit (f)**

- *gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens*
- *Fitness als Basis für Gesundheit und Leistungsfähigkeit*

#### **Leistung (d)**

- *Trainingsplanung und -organisation*

**Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen  
Thema des UV 1.1: „Wir sind fit!“ - Fitnesssport differenziert erproben und reflektieren (20 Stunden)**

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>theoretische und praktische Einführung (bzw. vertiefend zu den Grundlagen aus der Sek. I) in den Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kraft (z. B. Bauch - Beine - Po)</li> <li>- Ausdauer und Koordination (z. B. Aerobic)</li> <li>- Beweglichkeit (Stretching)</li> </ul> <p>-</p>	<p>Grundlagen verschiedener Fitnesssportarten kennenlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kraft- und Konditionstraining</li> <li>- Aerobic / Step Aerobic</li> <li>- Tae Bo</li> <li>- ...</li> </ul> <p>Fitnesssportarten für sich und andere planen und eigenverantwortlich durchführen</p> <p>Nutzen von Fitnesssportarten erproben und reflektieren</p>	<p>Fitnesssportarten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Basics (je nach Sportart)</li> <li>- Aufbau einer Fitnessseinheit (Aktivierung HKA - Kraft/Ausdauer - Stretching)</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachbegriffe der dem UV zu Grunde liegenden Fitnessrichtungen (z. B. Tae Bo)</li> <li>- Grundlagenwissen der Trainingswissenschaft (aerobes / anaerobes Training, Superkompensation, ...)</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Engagement, Anstrengungsbereitschaft und Motivation beim Erlernen und Üben neuer Fitnessrichtungen</li> <li>- angemessenes Übungs- und Trainingsverhalten zeigen</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung und Durchführung einer Fitnessseinheit für den Kurs (in Kleingruppen)</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich 1.2</b>	<b>Päd. Perspekti- ve lei- tend/ergänzend</b>	<b>Jahrg. - Stufe</b>	<b>Dauer des UV Std.</b>	<b>Vernetzen mit UV</b>	<b>Laufende Nr. der UV</b>
<i>Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</i>	<i>F / B</i>	<i>Q1</i>	<i>20</i>		<i>2</i>

## **“Merengue, Cha Cha, Reggaeton & Co.!” - Einführung in die Fitness-Ausdauersportart Zumba**

### **Kompetenzerwartungen: BWK 2, BWK 3, MK 1, UK 1**

#### **Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)**

- *sich gesundheitsorientiert individuell im Bereich der Langzeitausdauer (min. 30 Minuten) belasten*
- *selbstständig entwickelte Programme zur individuellen Förderung von Koordination, Beweglichkeit und Kraft funktional und differenziert anwenden*

#### **Methodenkompetenz (MK)**

- *Übungen und Programme im Hinblick auf die Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit eigenverantwortlich durchführen*

#### **Urteilskompetenz (UK)**

- *Positive und negative Einflüsse von Sporttreiben im Hinblick auf gesundheitliche Auswirkungen, auch unter Berücksichtigung von geschlechterdifferenzen Körperbildern beurteilen*

### **Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: f 1, f 2, b 2**

#### **Gesundheit (f)**

- *gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens*
- *Fitness als Basis für Gesundheit und Leistungsfähigkeit*

#### **Bewegungsgestaltung**

- *Improvisation und Variation von Bewegung*

**Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen**  
**Thema des UV 1.2: „Merengue, Cha Cha, Reggaeton & Co.!” - Einführung in die Fitness-Ausdauersportart Zumba (20 Stunden)**

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>theoretische und praktische Einführung in den Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Basic Moves Merengue</li> <li>- Basic Moves Salsa</li> <li>- Basic Moves Cha Cha</li> <li>- Basic Moves Reggaeton</li> <li>- ...</li> </ul> <p>Vertiefung in den Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestaltung einer Choreographie (Schwerpunkt: Ausdauer)</li> </ul>	<p>Bewegungen nachgestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vorgegebene Bewegungsmuster aus dem Bereich Zumba Fitness „nachtanzen“</li> </ul> <p>Bewegungen neugestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewegungsmuster selbstständig (in Kleingruppen) entwerfen, überprüfen, ggf. verwerfen (Schwerpunkt Ausdauer)</li> </ul> <p>Nutzen von Fitness-Ausdauersportarten erproben und reflektieren</p>	<p>Zumba Fitness</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Basics der einzelnen Bestandteile (Merengue, ...)</li> <li>- Aufbau einer Zumbaeinheit</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachbegriffe der einzelnen Richtungen (z. B. Salsa)</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Engagement, Anstrengungsbereitschaft und Motivation beim Erlernen und Üben der Basics</li> <li>- angemessenes Übungs- und Trainingsverhalten zeigen (u. a. Einlassen auf Unbekanntes / Neues)</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestaltung einer Zumba-Choreographie in Kleingruppen (Schwerpunkt: Ausdauer)</li> <li>- Präsentation der Choreographie, ggf. Anleitung des gesamten Kurses</li> </ul> <p>=&gt; hierzu auch Bewertung der Bewegungsqualität (sportmotorische Note!)</p>

# **Unterrichtsvorhaben**

## **Qualifikationsphase 2 „Ballsporthkurs“**

**(nach gewähltem Schwerpunkt)**

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich 3.1</b>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg.-Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<b>Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik - Speerwurf II</b>	<b>A</b>	Q2	12		1

## **Auf zum Weltrekord! II - Eine Vertiefung in der leichtathletischen Disziplin des Speerwurfes**

**Kompetenzerwartungen: BWK 1, SK 1, SK 2, SK 3, MK 1, UK 1**

### **Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)**

- *leichtathletische Disziplinen (Lauf, Sprung, Wurf oder Stoß) auf erweitertem technisch- koordinativem Fertigniveau ausführen und grundlegende Merkmale leichtathletischer Fertigkeiten in ihrer Funktion erläutern (1)*

### **Sachkompetenz (SK)**

- *unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben,*
- *grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben,*
- *grundlegende Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern.*

### **Methodenkompetenz (MK)**

- *Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.*

### **Urteilskompetenz (UK)**

- *unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen.*

**Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a 1, a 2, a 3, a 4**

### **Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)**

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung (1)**
- **Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)**
- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens (3)**
- **Einfluss der koordinativen Fähigkeiten auf die sportliche Leistungsfähigkeit (4)**

- Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 3 Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik

**Thema des UV 3.1: „Auf zum Weltrekord! II - Eine Vertiefung in der leichtathletischen Disziplin des Speerwurfes“ (12 Stunden)**

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Vertiefung in allen Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Merkmale der genannten Disziplin in ihrer Funktion erläutern</li> <li>- Sicherheitsbestimmungen und grundlegende Wettkampfregeln in den genannten Disziplinen</li> <li>- Messverfahren sachgerecht anwenden</li> </ul>	<p>Vertiefung in allen Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- selbstständiges Üben und Trainieren (in beaufsichtigten Gruppen)</li> <li>- Individuelle Vorbereitung auf eine Trainingsleistung (z.B. Aufwärmen)</li> <li>- Wettkampfstätten sachgerecht herrichten</li> <li>- Lernaufgabe zum Erlernen der Technik sowie zur Recherche über die Technik</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Wettkampfregeln zu den genannten Disziplinen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Speerwurf nach Abstimmung mit der Lerngruppe</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wettkampfregeln</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich auf Unbekanntes einlassen</li> <li>- Engagement, Anstrengungsbereitschaft und Motivation beim Erlernen und Üben der Disziplinen zeigen</li> <li>- angemessenes Übungs- und Trainingsverhalten (z.B. beim Aufwärmen) zeigen</li> <li>- Hilfsbereitschaft und Teamgeist zeigen</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Techniküberprüfung - Merkmale</li> <li>- Grob-/Feinkoordination</li> <li>- Bewegungsfluss (grundlegend)</li> <li>- Bewegungsdynamik</li> <li>- Bewegungsrhythmus</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich 3.2</b>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<b>Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik - Stabhochsprung II</b>	<b>A</b>	Q2	12		2

**Auf zum Weltrekord! II - Eine Vertiefung in der leichtathletischen Disziplin des Stabhochsprunges**

**Kompetenzerwartungen: BWK 1, SK 1, SK 2, SK 3, MK 1, UK 1**

**Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)**

- *leichtathletische Disziplinen (Lauf, Sprung, Wurf oder Stoß) auf erweitertem technisch- koordinativem Fertigniveau ausführen und grundlegende Merkmale leichtathletischer Fertigkeiten in ihrer Funktion erläutern (1)*

**Sachkompetenz (SK)**

- *unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben,*
- *grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben,*
- *grundlegende Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern.*

**Methodenkompetenz (MK)**

- *Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.*

**Urteilskompetenz (UK)**

- *unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen.*

**Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a 1, a 2, a 3, a 4**

**Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)**

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung (1)**
- **Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)**
- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens (3)**
- **Einfluss der koordinativen Fähigkeiten auf die sportliche Leistungsfähigkeit (4)**

- Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 3 Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik

**Thema des UV 3.2: „Auf zum Weltrekord! II - Eine Vertiefung in der leichtathletischen Disziplin des Stabhochsprunges“ (12 Stunden)**

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Merkmale der genannten Disziplin in ihrer Funktion erläutern</li> <li>- Sicherheitsbestimmungen und grundlegende Wettkampfregeln in den genannten Disziplinen</li> <li>- Messverfahren sachgerecht anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- selbstständiges Üben und Trainieren (allein und in Gruppen)</li> <li>- Individuelle Vorbereitung auf eine Trainingsleistung (z.B. Aufwärmen)</li> <li>- Wettkampfstätten sachgerecht herrichten</li> <li>- Lernaufgabe zum Erlernen der Technik sowie zur Recherche über die Technik</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Wettkampfregeln zu den genannten Disziplinen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stabhochsprung nach Abstimmung mit der Lerngruppe</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wettkampfregeln</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich auf Unbekanntes einlassen</li> <li>- Engagement, Anstrengungsbereitschaft und Motivation beim Erlernen und Üben der Disziplinen zeigen</li> <li>- angemessenes Übungs- und Trainingsverhalten (z.B. beim Aufwärmen) zeigen</li> <li>- Hilfsbereitschaft und Teamgeist zeigen</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Techniküberprüfung - Merkmale</li> <li>- Grob-/Feinkoordination</li> <li>- Bewegungsfluss (grundlegend)</li> <li>- Bewegungsdynamik</li> <li>- Bewegungsrhythmus</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich 3.3</b>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg.-Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<b>Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik - Weitsprung II</b>	<b>A</b>	Q2	12		3

**Auf zum Weltrekord! II - Eine Vertiefung in der leichtathletischen Disziplin des Weitsprunges**

**Kompetenzerwartungen: BWK 1, SK 1, SK 2, SK 3, MK 1, UK 1**

**Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)**

- *leichtathletische Disziplinen (Lauf, Sprung, Wurf oder Stoß) auf erweitertem technisch- koordinativem Fertigniveau ausführen und grundlegende Merkmale leichtathletischer Fertigkeiten in ihrer Funktion erläutern (1)*

**Sachkompetenz (SK)**

- *unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben,*
- *grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben,*
- *grundlegende Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern.*

**Methodenkompetenz (MK)**

- *Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.*

**Urteilskompetenz (UK)**

- *unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen.*

**Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a 1, a 2, a 3, a 4**

**Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)**

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung (1)**
- **Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)**
- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens (3)**
- **Einfluss der koordinativen Fähigkeiten auf die sportliche Leistungsfähigkeit (4)**

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 3 Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik

**Thema des UV 3.3: „Auf zum Weltrekord! II - Eine Vertiefung in der leichtathletischen Disziplin des Weitsprunges“ (12 Stunden)**

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Merkmale der genannten Disziplin in ihrer Funktion erläutern</li> <li>- Sicherheitsbestimmungen und grundlegende Wettkampfregeln in den genannten Disziplinen</li> <li>- Messverfahren sachgerecht anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- selbstständiges Üben und Trainieren (allein und in Gruppen)</li> <li>- Individuelle Vorbereitung auf eine Trainingsleistung (z.B. Aufwärmen)</li> <li>- Wettkampfstätten sachgerecht herrichten</li> <li>- Lernaufgabe zum Erlernen der Technik sowie zur Recherche über die Technik</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Wettkampfregeln zu den genannten Disziplinen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weitsprung nach Abstimmung mit der Lerngruppe</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wettkampfregeln</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich auf Unbekanntes einlassen</li> <li>- Engagement, Anstrengungsbereitschaft und Motivation beim Erlernen und Üben der Disziplinen zeigen</li> <li>- angemessenes Übungs- und Trainingsverhalten (z.B. beim Aufwärmen) zeigen</li> <li>- Hilfsbereitschaft und Teamgeist zeigen</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Techniküberprüfung - Merkmale</li> <li>- Grob-/Feinkoordination</li> <li>- Bewegungsfluss (grundlegend)</li> <li>- Bewegungsdynamik</li> <li>- Bewegungsrhythmus</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich 7.1</b>	<b>Päd. Perspekti- ve lei- tend/ergänzend</b>	<b>Jahrg. - Stufe</b>	<b>Dauer des UV Std.</b>	<b>Vernetzen mit UV</b>	<b>Laufende Nr. der UV</b>
<b>Spiele in und mit Regelstrukturen - Sportspiele (hier: Badminton)</b>	A D	Q2	12		4

## **Badminton! II - in einer Vertiefung komplexere Spielsituationen im Badminton wahrnehmen und technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv bewältigen**

**Kompetenzerwartungen: BWK 1, BWK 2, MK 1, UK 2**

### **Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)**

- *sportspielspezifische Handlungssituationen differenziert wahrnehmen sowie im Spiel technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen agieren (1)*
- *das jeweils ausgewählte große Mannschafts- und Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau regelgerecht und situativ angemessen sowie fair und mannschaftsdienlich spielen sowie dabei jeweils spielspezifisch wichtige Spielbedingungen für erfolgreiches Spielen erläutern (2)*

### **Methodenkompetenz (MK)**

- *Abbildungen von Spielsituationen (z.B. Foto, Film) erläutern (1)*

### **Urteilskompetenz (UK)**

- *die Bewältigung von Handlungssituationen im Spiel kriteriengeleitet bewerten sowie individuelle Spielfähigkeit beurteilen (1)*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a2, a3, d 3

### **Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)**

- *Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)*
- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens (3)**

### **Leistung (d)**

- *Differenziertes Leistungsverständnis (z.B. relative und absolute, normierte und nicht normierte Leistungsmessung und -bewertung) (3)*

**Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele**  
**Thema des UV 7.1: „ Badminton! II - in einer Vertiefung komplexere Spielsituationen im Badminton wahrnehmen und technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv bewältigen“ (12 Stunden)**

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände / Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p><i>Vertiefung in den Bereichen:</i></p> <p><i>Unterschiedliche technische Anforderungen</i></p> <p><i>Bewegungsmerkmale Grundschläge und Hoher Aufschlag</i></p> <p><i>Koordinative Fähigkeiten</i></p> <p><i>Taktische Maßnahmen im 1:1 &amp; 2:2</i></p> <p><i>Königsturnier?!</i></p> <p><i>SuS übernehmen Schiedsrichter-tätigkeiten</i></p>	<p>Vertiefung in den Bereichen:</p> <p>Stationslernen in Gruppenarbeit zum Überkopf-Clear und hohen Aufschlag (+ Grundschläge)</p> <p>Spielähnliche Situationen</p> <p>Erkennen von Bewegungsfehlern und selbstständige Verbesserung von Bewegungsausführungen: einfache Beobachtungsbögen</p>	<p>Vertiefung in den Bereichen:</p> <p>Grundschläge</p> <p>Hoher Aufschlag</p> <p>Badminton- Regeln</p>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <p>Beobachtungskriterien:</p> <p>Techniken im Unterricht begleitend demonstrieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit Regeln, Fairness und Kooperationsbereitschaft</li> <li>• einfache Schiedsrichterleistungen</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <p>Bewegungsmerkmale der Techniken</p> <p>Gegenseitiges Beobachten der Techniken</p> <p>Fähigkeit zum Feedback geben</p>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich 7.2</b>	<b>Päd. Perspekti- ve lei- tend/ergänzend</b>	<b>Jahrg. - Stufe</b>	<b>Dauer des UV Std.</b>	<b>Vernetzen mit UV</b>	<b>Laufende Nr. der UV</b>
<b>Spiele in und mit Regelstrukturen - Sportspiele (hier: Basketball)</b>	<b>A E</b>	<b>Q2</b>	<b>15</b>		<b>5</b>

**Hit'em high II - Basketball in einer Vertiefung in komplexeren Spielsituationen wahrnehmen sowie technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen handeln im Team**

**Kompetenzerwartungen:**

**Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)**

- in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden,
- in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen,
- selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen,

**Sachkompetenz**

- die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern.

**Methodenkompetenz**

- bewegungsfeldspezifische Wettkampffregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden,
- individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen.

**Urteilskompetenz**

- die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.

**Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte:**

- Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens
- **Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten**

## Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: (BF 7 Spielen in und mit Regelstrukturen)

Thema des UV (7.2): **„Hit'em high II - ein Vertiefung in komplexeren Spielsituationen im Basketball wahrnehmen sowie technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen handeln im Team“ (15 Stunden)**

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dribbeln und Passen</li> <li>• An- und Mitnahme des Balles</li> <li>• Torschussvarianten</li> <li>• Spielen in Klein/Großgruppe</li> <li>• Offensiv-/Defensivverhalten</li> <li>• Deckungsverhalten</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pass-/Wurfarten</li> <li>• Freilaufen und Anbieten</li> <li>• Kooperieren/Kommunikation</li> <li>• Fairness</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständiges Üben und Trainieren (allein, mit dem Partner und in Gruppen)</li> <li>• methodische Übungsreihe(n)</li> <li>• Systematisches Erlernen der Fertigkeiten durch den Einsatz von Vereinfachungsstrategien (u.a. Reduzierung technischer Fertigkeiten, der Spielerzahl, der Spielfeldausmaße)</li> <li>• Komplexe Spielsituationen</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodische Übungsreihe(n)</li> <li>• Spiel</li> </ul>	<p>Vertiefung in den Gegenständen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Druck-, Brust, Überkopfpass</li> <li>• Werfen und Stoppen in unterschiedlichen Situationen (u.a. aus der Bewegung, aus dem Stand, hohe Bälle, tiefe Bälle)</li> <li>• Freilaufverhalten</li> <li>• Dribbling</li> <li>• Zweikampf-/Deckungsverhalten</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Druck-, Boden-, Überkopfpass</li> <li>• Innenspannstoß</li> <li>• Stoppen</li> <li>• Freilaufen</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Techniken in Übungs- und Spielsituationen demonstrieren</li> <li>• Hilfsbereitschaft und Teamgeist zeigen</li> </ul> <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielbeobachtung</li> <li>• Einsatz, Engagement</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <p>Beobachtungskriterium:</p> <p>In Spielsituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Technik</li> <li>• Passen/Ballannahme/Wurf</li> <li>• Zielgerichtete Ballan- und -mitnahme (hoch und tief)</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich 7.3</b>	<b>Päd. Perspekti- ve lei- tend/ergänzend</b>	<b>Jahrg. - Stufe</b>	<b>Dauer des UV Std.</b>	<b>Vernetzen mit UV</b>	<b>Laufende Nr. der UV</b>
<b>Spiele in und mit Regelstrukturen - Sportspiele (hier: Volleyball)</b>	A E	Q2	15		6

**Mein Block II -Volleyball in einer Vertiefung in komplexeren Spielsituationen wahrnehmen sowie technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen handeln im Team**

**Kompetenzerwartungen:**

**Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)**

- in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden,
- in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenen Wettkampfverhalten bewältigen,
- selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen,

**Sachkompetenz**

- die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern.

**Methodenkompetenz**

- bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden,
- individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen.

**Urteilskompetenz**

- die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte:

- Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens
- **Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten**

**Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele  
Thema des UV (7.3): „Mein Block II -Volleyball in einer Vertiefung in komplexeren Spielsituationen wahrnehmen sowie technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen handeln im Team" (15 Stunden)**

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Vertiefung in allen Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pritschen und baggern</li> <li>• Aufstellung Volleyball 6 gegen 6</li> <li>• Aufschlag von oben</li> <li>• Individualtaktik</li> <li>• Gruppentaktik</li> <li>• Einer, Zweierblock, Bocksicherung</li> <li>• 2 gegen 2, 3 gegen 3 (1:2 System), 3 gegen 3 (0:3 System), 4 gegen 4, 6 gegen 6</li> <li>• Angriffsschlag frontal und diagonal</li> <li>• Feldabwehr</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elementare Spielregeln</li> <li>• Mitspieler und Gegner</li> <li>• Positionen</li> <li>• Kooperieren</li> <li>• Fair Play</li> </ul>	<p>Vertiefung in allen Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständiges Üben und Trainieren (Partner, Gruppe)</li> <li>• methodische Übungsreihe(n)</li> <li>• Sachgerechter Umgang mit den Sportgeräten (z.B. Bälle nicht schießen, niemanden abwerfen)</li> <li>• Systematisches Erlernen der Fertigkeiten durch den Einsatz von Vereinfachungsstrategien (u.a. Reduzierung technischer Fertigkeiten, der Spielerzahl, der Spielfeldausmaße)</li> <li>• Stationsbetrieb zur Erlernung verschiedener Fertigkeiten</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodische Übungsreihe</li> <li>• Fachvokabular Volleyball</li> </ul>	<p>Vertiefung in allen Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Positionsspiel</li> <li>• Punktezählung/Spielregeln</li> <li>• vorgezogene, zurückgezogene 6</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Techniken in Übungs- und Spielsituationen demonstrieren</li> <li>- Taktisches Verständnis situationsangemessen</li> <li>- Hilfsbereitschaft und Teamgeist zeigen</li> </ul> <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spielbeobachtung</li> <li>- Einsatz, Engagement</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <p>Beobachtungskriterium:</p> <p>In Spielsituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 6 gegen 6</li> <li>- Angriffsschlag, Block, Blocksicherung</li> <li>- Zielgerichtetes Zuspiel</li> <li>- Taktische Maßnahmen</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich 7.4</b>	<b>Päd. Perspekti- ve lei- tend/ergänzend</b>	<b>Jahrg. - Stufe</b>	<b>Dauer des UV Std.</b>	<b>Vernetzen mit UV</b>	<b>Laufende Nr. der UV</b>
<b>Spiele in und mit Regelstrukturen - Sportspiele (hier: Handball)</b>	A E	Q2	15		7

**Run and throw II - Handball in einer Vertiefung in komplexeren Spielsituationen wahrnehmen sowie technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen handeln im Team**

**Kompetenzerwartungen:**

**Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)**

- in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließli- der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden,
- in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen,
- selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen,

**Sachkompetenz**

- die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern.

**Methodenkompetenz**

- bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden,
- individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen.

**Urteilskompetenz**

- die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte:

- Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens
- **Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten**

**Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 7 Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele  
Thema des UV (7.4): „Run and throw II –Handball in einer Vertiefung in komplexeren Spielsituationen wahrnehmen sowie technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen handeln im Team" (15 Stunden)**

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Vertiefung in allen Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhalten im Angriff</li> <li>• Verhalten in der Abwehr (6:0, 5:1, 3:2:1)</li> <li>• Individualtaktische Maßnahmen</li> <li>• Gruppentaktische Maßnahmen</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elementare Spielregeln</li> <li>• Mitspieler und Gegner</li> <li>• Positionen</li> <li>• Kooperieren</li> <li>• Fair Play</li> </ul>	<p>Vertiefung in allen Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständiges Üben und Trainieren (Partner, Gruppe)</li> <li>• methodische Übungsreihe(n)</li> <li>• Sachgerechter Umgang mit den Sportgeräten (z.B. Bälle nicht schießen, niemanden abwerfen)</li> <li>• Systematisches Erlernen der Fertigkeiten durch den Einsatz von Vereinfachungsstrategien (u.a. Reduzierung technischer Fertigkeiten, der Spielerzahl, der Spielfeldausmaße)</li> <li>• Stationsbetrieb zur Erlernung verschiedener Fertigkeiten</li> <li>• Übungsformen</li> <li>• Spielreihen</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodische Übungsreihe</li> <li>• Fachvokabular Handball</li> </ul>	<p>Vertiefung in allen Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzeltaktische Angriffsmittel: Täuschbewegungen, Freilaufen, Stoßbewegung</li> <li>• Gruppentaktische Angriffsmittel: Tempogegenstoß, Parallelstoß, Positionswechsel, Kreuzen, Schirm, Sperre</li> <li>• Einzeltaktische Abwehrmittel: Blocken, Herauspielen</li> <li>• Gruppentaktische Abwehrmittel</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Taktisches Verständnis situationsangemessen</li> <li>– Hilfsbereitschaft und Teamgeist zeigen</li> </ul> <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Spielbeobachtung</li> <li>– Einsatz, Engagement</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <p>Beobachtungskriterium:</p> <p>In Spielsituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– 7 gegen 7</li> <li>– Taktische Maßnahmen (Gruppen- und Individualtaktik)</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich 7.5</b>	<b>Päd. Perspekti- ve lei- tend/ergänzend</b>	<b>Jahrg. - Stufe</b>	<b>Dauer des UV Std.</b>	<b>Vernetzen mit UV</b>	<b>Laufende Nr. der UV</b>
<b>Spiele in und mit Regelstrukturen - Sportspiele (hier: Lacrosse/Intercrosse)</b>	A E	Q2	15		8

## **Face-Off & Draw II – Vertiefung lacrossespezifischer Spielhandlungen & ihre regelgerechte Anwendung im Zielspiel**

**Kompetenzerwartungen: BWK 1, BWK 3, BWK 4**

### **Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)**

- *grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten und taktisch-kognitive Fähigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden, benennen und erläutern (1)*
- *grundlegende Spielregeln anwenden und ihre Funktion erklären (3)*
- *Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr institutionalisiert sind, analysieren, variieren und durchführen (4)*

### **Sachkompetenz**

- *grundlegende Aspekte bei der Planung, Durchführung und Auswertung von sportlichen Handlungssituationen beschreiben (1)*

### **Methodenkompetenz**

- *sich auf das spezifische Arrangement für ihren Sport verständigen (Aufgaben verteilen, Gruppen bilden, Spielsituationen selbstständig organisieren) (1)*

### **Urteilskompetenz**

- *die Bedeutung und Auswirkung von Gruppendynamischen Prozessen, auch aus geschlechterdifferenzierter Perspektive, und die damit verbundenen Chancen und Grenzen beurteilen (1)*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a 2, e 1, e 3

### **Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)**

- *Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)*

### **Kooperation und Konkurrenz (e)**

- **Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)**
- **(Spiel-)Regeln und deren Veränderungen (3)**

## Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 7 Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele

Thema des UV (7.1): **„Face-Off & Draw II – Vertiefung lacrossespezifischer Spielhandlungen & ihre regelgerechte Anwendung im Zielspiel“** (15 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Vertiefung in allen Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zielspielähnliche Vorspiele</li> <li>• Hockey(vor)spiel</li> <li>• Spielen in der Kleingruppe</li> <li>• Vermittlung elementarer Spielregeln</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elementare Spielregeln</li> <li>• Mitspieler und Gegner</li> <li>• Positionen</li> <li>• Kooperieren</li> <li>• Fair Play</li> </ul>	<p>Vertiefung in allen Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständiges Üben und Trainieren (Partner, Gruppe)</li> <li>• methodische Übungsreihe(n)</li> <li>• Sachgerechter Umgang mit den Sportgeräten (z.B. Bälle nicht schießen, niemanden abwerfen)</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodische Übungsreihe</li> <li>• Fachvokabular Lacrosse</li> </ul>	<p>Vertiefung in allen Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Werfen und Fangen in unterschiedlichen Situationen (u.a. aus der Bewegung, aus dem Stand, hohe Bälle, tiefe Bälle)</li> <li>• Positionsspiel</li> <li>• Punktezahlung/Spielregeln</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Endzone, Stick, Covern, Groundball</li> <li>• Feldspieler, Goalie</li> <li>• Offence, Defense</li> <li>• Verteidigungs-/Angriffszone</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Techniken in Übungs- und Spielsituationen demonstrieren</li> <li>• Hilfsbereitschaft und Teamgeist zeigen</li> </ul> <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielbeobachtung</li> <li>• Einsatz, Engagement</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <p>Beobachtungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Positionsspiel</li> <li>– Regeln</li> <li>– Covern</li> <li>– Fangen hoher und tiefer Bälle</li> <li>– Zielgerichtetes Werfen (hoch und tief)</li> </ul>

# **Unterrichtsvorhaben**

## **Qualifikationsphase 2 „Tanzkurs“**

**(nach gewähltem Schwerpunkt)**

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich 1.1</b>	<b>Päd. Perspekti- ve lei- tend/ergänzend</b>	<b>Jahrg. - Stufe</b>	<b>Dauer des UV Std.</b>	<b>Vernetzen mit UV</b>	<b>Laufende Nr. der UV</b>
<b>Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprä- gen</b>	<b>F / B</b>	<b>Q2</b>	<b>20</b>		<b>1</b>

**“Wir bleiben fit!” – am Beispiel der Sportart (Step) Aerobic Möglichkeiten für lebenslange Gesunderhaltung / Leistungsfähigkeit erkennen**

### **Kompetenzerwartungen: BWK 1, BWK 2, BWK 3, SK 1, SK 2, MK 1**

#### **Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)**

- *Formen der Fitnessgymnastik unter ausgewählten Zielrichtungen (Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination) für sich und andere planen und durchführen*
- *sich gesundheitsorientiert individuell im Bereich der Langzeitausdauer (min. 30 Minuten) belasten*
- *selbstständig entwickelte Programme zur individuellen Förderung von Koordination, Beweglichkeit und Kraft funktional und differenziert anwenden*

#### **Sachkompetenz (SK)**

- *gesundheitsfördernde und gesundheitsschädigende Faktoren bezogen auf die körperliche Leistungsfähigkeit erläutern*
- *gesundheitliche Auswirkungen von Sporttreiben bezogen auf die eigene Fitness differenziert erläutern*

#### **Methodenkompetenz (MK)**

- *Übungen und Programme im Hinblick auf die Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit eigenverantwortlich durchführen*

### **Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: f 1, f 2**

#### **Gesundheit (f)**

- *gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens*

- Fitness als Basis für Gesundheit und Leistungsfähigkeit

**Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen**

Thema des UV 1.3: **“Wir bleiben fit!” - am Beispiel der Sportart (Step) Aerobic Möglichkeiten für lebenslange Gesunderhaltung / Leistungsfähigkeit erkennen (20 Stunden)**

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>theoretische und praktische Vertiefung in den Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausdauer und Koordination</li> <li>- Beweglichkeit (Stretching)</li> </ul>	<p>Fitnesssport für sich und andere planen und eigenverantwortlich durchführen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- hierzu Bewegungen neugestalten:</li> </ul> <p>Bewegungsmuster selbstständig (in Kleingruppen) entwerfen, überprüfen, ggf. verwerfen (Schwerpunkt Ausdauer)</p>	<p>(Step) Aerobic</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- komplexe Schrittmuster</li> </ul> <p>vs.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausdauernde Ausführung</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagenwissen zum Sport im (Berufs-)Alltag / Sport während des Älterwerdens</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Engagement, Anstrengungsbereitschaft und Motivation beim Erlernen und Üben komplexer Schrittmuster</li> <li>- angemessenes Übungs- und Trainingsverhalten zeigen</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestaltung einer (Step) Aerobic-Choreographie in Kleingruppen (Schwerpunkt: Ausdauer)</li> <li>- Präsentation der Choreographie, ggf. Anleitung des gesamten Kurses</li> </ul> <p>=&gt; hierzu auch Bewertung der Bewegungsqualität (sportmotorische Note!)</p>



<b>Bewegungsfeld/Sportbereich 6.1</b>	<b>Päd. Perspekti- ve lei- tend/ergänzend</b>	<b>Jahrg. - Stufe</b>	<b>Dauer des UV Std.</b>	<b>Vernetzen mit UV</b>	<b>Laufende Nr. der UV</b>
<i>Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste</i>	<b>B</b>	<b>Q2</b>	<b>18</b>		<b>2</b>

## „Schwanensee 2.0 – Entwicklung und Präsentation einer Bühnenperformance im Jazz und Ballett“ (18 Stunden)

### Kompetenzerwartungen: BWK 2, SK 1, MK 1, UK 1

#### Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *selbstständig entwickelte stilgebundene und stilungebundene tänzerische Bewegungskompositionen unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein und in der Gruppe variieren und präsentieren*

#### Sachkompetenz (SK)

- *ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern*

#### Methodenkompetenz (MK)

- *verschiedene methodische Zugänge zur Bewegungsgestaltung (nachgestalten, umgestalten, neu gestalten) unterscheiden*

#### Urteilskompetenz (UK)

- *Präsentationen kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen*

### Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: b 1, b 2

#### Bewegungsgestaltung (b)

- *Gestaltungskriterien*
- *(Improvisation und) Variation von Bewegung*

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 6 Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste

Thema des UV 6.1: „Schwanensee 2.0 – Entwicklung und Präsentation einer Bühnenperformance im Jazz und Ballett“ (18 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theoretische Grundlagen: Geschichte Ballett und Jazzpraktische Grundlagen: Erlernen der Grundpositionen</li> </ul>	<p>Bewegungen nachgestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vorgegebene Bewegungsmuster „nachtanzen“</li> </ul> <p>Bewegungen umgestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vorgegebene Bewegungsmuster variieren</li> </ul> <p>Bewegungen neugestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewegungsmuster selbstständig entwerfen, überprüfen, ggf. verwerfen</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachgestalten, Umgestalten, Neugestalten</li> </ul>	<p>Bewegungsprinzipien im Jazz und Ballett</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arm- und Beinpositionen</li> <li>- Solo, Partnerarbeit, Gruppenarbeit</li> <li>- Anwendung aller Gestaltungskriterien zur Gestaltung einer Choreographie</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachbegriffe Arm- und Beinpositionen</li> <li>- Raum: Barre und Milieu</li> <li>- Personen: Pas de Deux, Pas de Trois</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Engagement, Anstrengungsbereitschaft und Motivation beim Erlernen und Üben der Tanzschritte</li> <li>- angemessenes Übungs- und Trainingsverhalten zeigen</li> <li>- Hilfsbereitschaft und Teamgeist</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation der neugestalteten Choreographie</li> <li>- Bewertung der Bewegungsqualität (sportmotorische Note)</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich 6.2</b>	<b>Päd. Perspekti- ve lei- tend/ergänzend</b>	<b>Jahrg. - Stufe</b>	<b>Dauer des UV Std.</b>	<b>Vernetzen mit UV</b>	<b>Laufende Nr. der UV</b>
<i>Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste</i>	<b>B</b>	Q2	20		3

## „Projekt: Abi on Stage“ (20 Stunden)

### Kompetenzerwartungen: BWK 2, SK 1, MK 1, UK 1

#### Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *Ausgehend von selbst gewählten oder vorgegebenen Gestaltungsanlässen oder -themen unterschiedliche Bewegungs- und Darstellungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung spezifischer Gestaltungs- und Ausführungskriterien zum Experimentieren und Improvisieren nutzen.*

#### Sachkompetenz (SK)

- *ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern*

#### Methodenkompetenz (MK)

- *verschiedene methodische Zugänge zur Bewegungsgestaltung (nachgestalten, umgestalten, neu gestalten) unterscheiden*

#### Urteilskompetenz (UK)

- *Präsentationen kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen*

### Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: b 1, b 2

#### Bewegungsgestaltung (b)

- *Gestaltungskriterien*

- (Improvisation und) Variation von Bewegung

Abspraken der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 6 Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste

Thema des UV 6.1: „Projekt: Abi on Stage“ (20 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrer nur als Berater</li> <li>- Schüler/innen gestalten den Prozess und das Endprodukt</li> </ul>	<p>Bewegungen neugestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewegungsmuster selbstständig entwerfen, überprüfen, ggf. verwerfen</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachgestalten, Umgestalten, Neugestalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwendung aller Gestaltungskriterien zur Gestaltung einer Choreographie</li> <li>- Effekte erzielen: Körper, Musik, Licht</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bühnenpräsenz</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hilfsbereitschaft und Teamgeist</li> <li>- Engagement, Anstrengungsbereitschaft und Motivation beim Erlernen und Üben der Tanzschritte</li> <li>- angemessenes Übungs- und Trainingsverhalten zeigen</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation der neugestalteten Choreographie bei „Abi on Stage“</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich 6.3</b>	<b>Päd. Perspekti- ve lei- tend/ergänzend</b>	<b>Jahrg. - Stufe</b>	<b>Dauer des UV Std.</b>	<b>Vernetzen mit UV</b>	<b>Laufende Nr. der UV</b>
<i>Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste</i>	<b>B</b>	<b>Q2</b>	<b>20</b>		<b>4</b>

**„Dancing like the Stars - Entwicklung und Produktion eines Videoclips mit tänzerischen Elementen“ (20 Std)**

### **Kompetenzerwartungen: BWK**

#### **Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)**

- *Selbstständig entwickelte Bewegungskompositionen aus ästhetisch- künstlerischen Bewegungsbereichen unter Anwendung einzelner Gestaltungskriterien allein oder in der Gruppe (als Video) präsentieren*

#### **Sachkompetenz (SK)**

- *Ausgewählte Ausführungs- und Gestaltungskriterien bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern*

#### **Methodenkompetenz (MK)**

- *Verschiedene methodische Zugänge zur Bewegungsgestaltung unterscheiden*

#### **Urteilskompetenz (UK)**

- *Präsentationen (Videos) kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen*

**Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: b 1, b 2**

#### **Bewegungsgestaltung (b)**

- *Gestaltungskriterien*

- (Improvisation und) Variation von Bewegung

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 6 Gestalten, Tanzen, Darstellen

Thema des UV: „Dancing like the Stars - Entwicklung und Produktion eines Videoclips mit tänzerischen Elementen“ (20 Std)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Einführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-ameratechniken</li> <li>- Kreieren von Effekten mit Körper, Musik und Licht</li> </ul> <p>Vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tanzstile (z.B. Hip Hop, Jazz, Ballett, etc.)</li> </ul>	<p>Vertiefung in allen Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- selbstständiges Üben und Trainieren (in beaufsichtigten Gruppen)</li> <li>- Lernaufgabe zum Erlernen der Technik sowie zur Recherche über die Technik</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Begriffe zu den genannten Tanzstilen beherrschen</li> <li>- Grundlegende Begriffe zum Umgang mit der Kamera beherrschen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kameratechniken</li> <li>- Tanzstilspezifische Begriffe</li> <li>- Gestaltungskomponenten eines Videoclips</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kamera:</li> </ul> <p>High- &amp; Low Angle, Long Shot, Medium Shot, Close Up, etc.</p>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Engagement, Anstrengungsbereitschaft und Motivation beim Erstellen der Choreographie und Drehen des Videos zeigen</li> <li>- angemessenes Übungs- und Trainingsverhalten zeigen</li> <li>- Hilfsbereitschaft und Teamgeist zeigen</li> </ul> <p><b>Punktuell anhand des fertigen Videos:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Techniküberprüfung</li> </ul>